Herausgeber des Amtsblattes Stadt Wernigerode, Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann, Pressestelle Angelika Hüber, 🕫 (03943) 654105

Harz Druckerei GmbH Max-Planck-Straße 12, 38855 Wernigerode Tel. (03943) 5424-0 · Fax (03943) 542499 Anzeigen (03943) 542427



Das Amtsblatt erscheint monatlich in einer Auflagenhöhe von 20000 Exemplaren. Kostenlose Verteilung im Stadtgebiet.

Bezugsmöglichkeiten über den Verlag · Einzelpreis 0,70 €, zuzüglich Versandkosten.

Nr. 5 Wernigerode, den 28. Mai 2005

Jahrgang 13

42. Wernigeröder Rathausfest vom 17. bis 19. Juni 2005

Mit der feierlichen Kunstpreisverleihung in einer Stadtratssondersitzung an Otmar Alt wird der Auftakt zum diesjährigen 42. Rathausfest am 16. Juni in Wernigerode gegeben. Ab Donnerstag (16.) bis Sonntag (19. Juni 2005), erwartet die Besucher wieder ein Mix aus Musik, Tanz, Show, Zauberei, Theater und Markt. Die traditionellen Bühnenstandorte Marktplatz, Nicolaiplatz, Lustgarten und Oberpfarrkirchhof werden ergänzt durch die St. Sylvestrikirche, den Nonnenhof, Gymnasiumsschulhof Westernstraße, den Innenhof des Rathauses, das Westerntor, die Burgstraße und das Harzer Kultur- & Kongresszentrum KiK.

Von Donnerstag bis Sonntag gibt es am Westerntor jeweils um 17.45 Uhr die "Torschlusspanik" mit historischen Spielszenen des Vereins für historische Alltagsgeschichte.



Nach dem Beginn des Marktreibens auf dem Mittelaltermarkt am Freitag um 14.00 Uhr und der Eröffnung des Kräutermarktes der Landesgartenschau im Nonnenhof (beides am Samstag und Sonntag fortgesetzt) gibt es in der Stiftskirche St. Sylvestri am Oberpfarrkirchhof um 18.00 Uhr die Aufführung "Acis und Galathea" mit der Wernigeröder Singakademie und dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode unter Leitung von MD Christian Fitzner und Prof. Dr. Friedrich Krell.

Den musikalischen Auftakt auf dem Marktplatz geben nach Blechbläserklängen und der offiziellen Eröffnung des Festes durch Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann am Abend "Bartsch & Band" aus Halle und im Anschluss daran das Wernigeröder Rockprojekt "Bergfolk & Allemann".

Auf dem Nicolaiplatz geht es mit der Gänsefurther Party-Tour 2005 mit dem Happy-Groove-Orchestra und Texas Mike & Crying Horses ebenfalls zur Sache. Der traditionelle Young-Part beginnt um 16.00 Uhr im Lustgarten. Hier spielen neben einheimschen Bands "Suder Crew" aus Hamburg und als Haupt-Act "Mutabor" aus Berlin.

Am Samstag und Sonntag sind an den Standorten Klint/Oberpfarrkirchhof, Westernstraße, Breite Straße, Nicolaiplatz, Burgstraße und auf dem Kohlmarkt Handwerker- und Verkaufsstände anzutreffen. Im Harzer Kultur-& Kongresszentrum gibt es das Tanzturnier und am Abend die Wernigeröder Ballnacht, beides ausgerichtet vom 1. Tanzsportclub Wernigerode e. V

In Anlehnung an das Motto des diesjährigen Rathausfestes "Im Harz, da ist es wunderschön" wirken im Programm viele einheimische Folklore- und Bläsergruppen, Big-Bands, Chöre (hier auch zwei auswärtige), die Trommelgruppen Baraban und Barabinos sowie der Magier Mr. Lu im Programm mit. Darüber hinaus werden auch die Big-Band des Polizeimusikkorps aus Magdeburg mit Solisten, die Colanishow auf dem Nicolaiplatz, die Rock-Band EMMA oder als Top-Act die Gruppe "Farfarello" erwartet. Diese Band um den Teufelsgeiger Mani Neumann präsentiert am späten Samstagabend vor historischer Kulisse zusammen mit Gastmusikern ihre aktuelle CD "14" – außergewöhnliche Musik in einem unvergesslichen Live-Erlebnis.

Am Sonntag steht für alle kleinen Festbesucher ein Kinderfest auf dem Gymnasiumsschulhof in der Westernstraße auf dem Programm. Die Tiershow "Papagei & Co" um 11.00 Uhr und Karatevorführungen des Harzer Sportvereins um 13.30 Uhr und 16.00 Uhr runden das Programm des Spielmobils der Kreissportjugend und des Spiel-Art Veranstaltungsservice für Kinder ab. Vor dem Gymnasium soll die Original Holländische Mäusestadt aufgebaut werden.

Im Rathausinnenhof. präsentiert der Theaterverein "Die Gänse" sein neustes Stück vom "Richter und dem Teufel".

Den musikalischen Abschluss auf der Marktbühne bildet am Sonntagnachmittag die Gruppe "NETWORK" aus dem Ruhrpott mit einer Oldie-Parade.

Die Versorgung der Festbesucher wird durch die heimische Gastronomie gesichert.

Viele Sponsoren aus der regionalen Wirtschaft engagieren sich trotz vielfach knapper Kassen auch weiterhin für die Durchführung des Rathausfestes, sei es durch finanzielle oder auch materielle Unterstützung.

Das detaillierte Programm des diesjährigen Wernigeröder Rathausfestes ist auch im Internet unter www.wernigerode.de auf der Wernigeröder Stadtseite bei Kunst & Kultur nachzulesen. Hier sind ebenfalls Links zu den auftretenden Bands geschaltet, so dass eine umfangreiche Information darüber möglich ist. (Kaufmann, Foto: M. Bein)

Großes Kinderfest am 1. Juni im Lustgarten "Mit allen Sinnen erleben…"

- so lautet das Motto zum Kindertag am 1. Juni 2005 im Lustgarten. Um 14.00 Uhr wird mit dem gemeinsam gesungenen Lied "Mit allen Sinnen den Tag beginnen" die diesjährige Kindertagsfeier eröffnet.

Wieder gibt es vielfältige Aktivitäten im Angebot für alle Altersgruppen. Dies sind u. a.: Herstellen von Gipsmasken, Geräusch- und Geruchsdosen, Möglichkeiten zum Erraten von Tierstimmen, Herstellen von Kräutertees und Kräuterölen, Tasten mit verbundenen Augen mit Füßen und Händen, Wassertreten, Körperbemalungen usw.. Zwei Snuselzelte, Massagen und das Angebot einer Phantasiereise stehen auf dem Programm, um nur Einiges zu nennen.

Mit viel Freude und Engagement bereiten die Erzieherinnen aus den Kindertageseinrichtungen und Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der Stadtjugendpflege diesen Tag vor. Gemeinsam mit den Kindern werden Ideen gesammelt, gebastelt und gestaltet. Für weitere Anregungen und Unterstützung von Eltern oder Interessierten sind wir jederzeit offen und dankbar!

Wie alljährlich wird dafür gesorgt, dass die Highlights wieder im Programm enthalten sind. So z. B. das Stockkuchenbacken am offenen Feuer, das Schminken (wieder mit Unterstützung durch das Juniorteam der Friseure und Kosmetik e. G. "Charmant" und natürlich steht die große Gulaschkanone mit Verpflegung dampfend bereit.

Weiteres wird nicht verraten. Wir hoffen auf schönes Wetter und eine große Besucherschar. Liebe Eltern, bitte nutzen Sie den Parkplatz am Anger und laufen Sie ein Stück mit Ihren Kindern! Die Parkmöglichkeiten am Lustgarten sind sehr begrenzt.

Aus dem Inhalt

- Rathausnachrichten
- Jugendseiten
- Veranstaltungen Rathausfest
- Öffentliche Bekanntmachungen
- Veranstaltungen
- Kirchliche Nachrichten

Rathausnachrichten

Festkonzert zur Eröffnung des Deutsch-Polnischen Jahres 2005/2006 in Sachsen-Anhalt

Auf Einladung des Botschafters der Republik Polen in der Bundesrepublik Deutschland Dr. Andrzej Byrt und der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. besuchte Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann am 3. Mai das Festkonzert anlässlich der Eröffnung des Deutsch-Polnischen Jahres 2005/2006 in Sachsen-Anhalt und des Polnischen Nationalfeiertages. Das Konzert, gestaltet vom polnischen Kammerorchester "Amadeus" unter Leitung von Agnieszka Duczmal, fand unter Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt Prof. Dr. Wolfgang Böhmer in der Johanniskirche in Magdeburg statt.

Remondis-Vorstandsmitglied in Wernigerode zu Besuch

Das Vorstandsmitglied eines der größten Entsorgungsunternehmens Deutschlands, der Fa. Remondis, Egbert Tölle war am 29. April zu einem privaten Besuch nach Wernigerode gekommen.

Die Firma Remondis ist gemeinsam mit dem Landkreis Wernigerode Gesellschafter der Abfallwirtschaft Nordharz GmbH und somit auch für die Abfallentsorgung in der Stadt Wernigerode zuständig. Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann begrüßte Egbert Tölle im Wernigeröder Rathaus und stellte ihm

1050-Jahrfeier in Reddeber mit Festgottesdienst begonnen

Mit einem Eröffnungsgottesdienst am 22. Mai begannen in Reddeber die Feierlichkeiten der 1050-Jahrfeier der Kirche und Gemeinde Reddeber, Stellvertreter des Oberbürgermeisters Andreas Heinrich nahm auf Einladung des Bürgermeisters von Red-deber Horst Schädel und des Vorsitzenden des Gemeindekirchenrates Freyer am Gottesdienst teil und überbrachte die Grüße der Stadt Wernigerode. Im Jahr 1955, im Jahr der 1000Jahrfeier der Namensgebung der Kirche "Laurentius" haben sich Kirche und Gemeinde darauf geeinigt künftig gemeinsam das Jubiläum zu feiern, obwohl die Ersterwähnung Reddebers bereits im Jahr 936 erfolgte.

Dr. Horst Rehberger auf den Spuren der Gartenträume

Sachsen-Anhalts Wirtschaftsminister Dr. Horst Rehberger gab am 29. April auf dem Wernigeröder Schloss den offiziellen Start zur Wiederherstellung der Schlossgärten im Rahmen des landesweiten Projekts "Gartenträume- historische Parks in Sachsen-Anhalt". Von über 1000 Gärten und Parks wurden 40 ausgewählt, die im Rahmen der Gartenträume mit einem Investitionsvolumen von 44 Mio. € wiederhergestellt werden.

Bereits vor zwei Jahren haben die Arbeiten im Wernigeröder Lustgarten begonnen und Dr. Horst Rehberger lies sich vom Sachgebietsleiter Grünanlagen der Stadt Wernigerode Frank Schmidt den Fortgang der Arbeiten im Rahmen eines Rundgangs durch den Landschaftspark erläutern.

Mit dem Pflanzen von Linden auf der Schlossterrasse wurden nun auch die Arbeiten an der Wiederherstellung der historischen Schlossgärten, die einen Investitionsumfang von 1,7 Mio. € haben werden, be-



Wirtschaftsminister Dr. Horst Rehberger, wurde durch Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann, Stellv. Landrat Wolfgang Ahrend und Sachgebietsleiter Grünanlagen auf einem Rundgang durch den (Foto: M. Bein) Lustgarten begleitet

Vorstandsmitglieder der Fa. InBev in Wernigerode zu Gesprächen

Alain Beyens, Chef für Deutschland, Italien, Schweiz und Österreich des belgisch-brasilianischen Braukonzerns InBev, zu dem auch die Hasseröder Brauerei gehört und der Direktor für öffentliche Angelegenheiten in Deutschland Dr. Jörg Schillinger führten mit Landrat Dr. Michael Ermrich und Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann in Wernigerode ein Gespräch.

Walpurgisempfang des Regionalverbandes Harz in Wernigerode

Der Regionalverband Harz e.V. ist ein Zusammenschluss von acht Harz - Landkreisen aus 3 Bundesländern. Der alljährliche vom Regionalverband Harz veranstaltete Walpurgisempfang fand erstmalig in Wernigerode statt. Die Stadt Wernigerode ist seit Jahren Fördermitglied des Regionalverbandes und freute sich darüber, in diesem Jahr Veranstaltungsort des Walpurgisempfangs, an dem 150 Vertreter aller Mitgliedslandkreise und verschiedener Vereine teilnahmen, zu sein.

Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann begrüßte die Gäste im Wernigeröder Rathaus und Ehrengast Staatssekretär Dr. Hermann Onko Aeikens überbrachte die Grüße der Ministerin für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt Petra Wernicke. Er würdigte die Arbeit des Regionalverbandes als eine der wenigern Einrichtungen die länderübergreifend für die Harzregion tätig ist. Landrat Wolfgang Kullik, Vorsitzender des Regionalverbandes lies in seiner Rede die Arbeit des Verbandes im vergangenen Jahr Revue passieren.

Höhepunkt des Walpurgisempfangs war die Verleihung des "Kulturpreises Harz" an den Kultur- und Heimatverein Benneckenstein e.V. und des Harzer "Naturparkpreises" an den Förderverein zur Erhalrung des Landschaftsparks Degenershausen, deren Mitglieder in ehrenamtlicher Arbeit den Landschaftspark rekonstruierten und pflegen.

Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse im Juni 2005

01. Juni, 16.00 Uhr Sitzung des Hauptausschusses 06. Juni, 17.30 Uhr Sitzung des Kulturausschusses

07. Juni, 17.00 Uhr

Sitzung des Ordnungsausschusses 17.30 Uhr Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren und Soziales 09. Juni, 17.30 Uhr

Sitzung des Stadtrates Wernigerode

13. Juni, 17.00 Uhr

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses 14. Juni, 17.00 Uhr Sitzung des Wirtschafts- und

zeitung bzw. Aushang im Rathaus.

Liegenschaftsausschusses

16. Juni, 17.30 Uhr Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses

23. Juni, 17.30 Uhr Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren und Soziales

Änderungen vorbehalten. Über Ort und Tages-ordnung informieren Sie sich bitte aus der Tages-

Traditionelle Treffen der Jagdstudenten in Wernigerode

Traditionell trafen sich die Mitglieder des Wernigeröder Jagdkorporationen Senioren-Convent (WISC) am Himmelfahrtswochenende zu ihrer Jahrestagung in Wernigerode. Über 350 junge Männer waren in die Bunte Stadt am Harz gekommen um Erfahrungen auszutauschen aber auch um zünftig zu feiern. Dementsprechend umfangreich war auch das Programm für das Wochenende vom 5. bis 8. Mai 2005.

Der Dachverband der Jagdstudenten Deutschlands und Österreichs wurde bereits 1922 in Berlin gegründet und zählt heute rund 700 Mitglieder in 13 Mitgliedskorporationen. Die Mitglieder setzen sich sowohl aus aktiven Studenten als auch aus "Alten Herren" zusammen, die zwar ihr Studium bereits vollendet haben, aber aufgrund des in den Jagdverbindungen vorherrschenden Lebensbundprinzips dennoch vollwertige Verbindungsmitglieder sind und aktiv am Verbindungsleben mitwirken. Neben der Pflege des studentischen Brauchtums haben sich die Jagdverbindungen auch zum Ziel gesetzt, den Studenten die Jagd näher zu bringen.

Am 2. Juli 1927 fand die erste Verbandstagung auf

Einladung und unter der Schirmherrschaft des damaligen Fürsten Christian-Ernst zu Stolberg-Wernigerode in Wernigerode statt. Auf dieser Tagung wurde das "Kartell akademischer Jagdverbindungen" in "Wernigeroder Jagdcorps Senioren-Convent" umbenannt. Als Sitz des Verbandes und als zukünftiger jährlicher Tagungsort wurde Wernigerode festgelegt. Durch die Zwänge der Historie konnten von 1940 bis 1989 kei-



ne Jahrestreffen in Wernigerode durchgeführt werden.

Seit 1990 finden nun die alljährlichen Verbandstagungen wieder in Wernigerode statt und zwar immer an dem Wochenende um Christi Himmelfahrt. Die Tagung wird ausgerichtet von der jährlich wechselnden "Präsidierenden Jagdkorporation".

In diesem Jahr kamen die Mitglieder des WJSC wiederum mit einem Geschenk an die Stadt nach Wernigerode. 18 Sommerlinden spendeten die Mitglieder der einzelnen Jagdverbände für das Projekt Gartenträume. Am 7. Mai wurden die Bäume im WJSC-Hain im Lustgarten gepflanzt. Diese Bäume komplettieren nun die nur noch in Resten vorhandene historische Lindenallee. Eine Granitplatte weißt auf den WJSC als Spender hin. Im Rahmen der offiziellen Pflanzaktion hat jede Verbindung an der Wurzel ihres Baumes eine Flasche mit eingraben, die auf den Stifter hinweist sowie Informationen, Semesterpläne und Wünsche enthält. Mit einem zünftigen Jagdhornblasen und einem Umtrunk wurde der neue WJSC-Hain dann entgültig eingeweiht.

Rathausnachrichten

Sanierte Wohnungen am Vorwerk 4 an die Mieter übergeben

Am 17. Mai wurden nach knapp dreijähriger Bauzeit die durch die GWW sanierten Wohnungen Vorwerk 4 an die Mieter übergeben. Geschäftsführerin Kirsten Fichtner bedankte sich bei allen am Bau beteiligten Firmen und der Stadt Wernigerode für die Unterstützung. Mit einem finanziellen Umfang von 1,3 Mio.€ entstanden 6 moderne Wohnungen in historischer Bausubstanz. Aufsichtsratsvorsitzender und Stellevertreter des Oberbürgermeisters Andreas Heinrich dankte der GWW als Bauherr und Eigentümer für die gelungenen Sanierung.

Gleichzeitig wurden zwei Plastiken, "Die Wache" und "Graf Adalbert" von Prof. Karl Oppermann enthüllt. Diese Plastiken sollen Bezugspunkte zur Umgebung bilden und das gesamte Areal aufwerten.



Schützenfest Minsleben

Am 21. und 22. Mai feierten die Minslebener ihr traditionelles Schützenfest. Dieses Fest ist der Auftakt für die in den kommenden Wochen folgenden Schützenfeste der insgesamt 7 Schützenvereine der Stadt Wernigerode und ihrer Ortsteile in Minsleben

12. Synode des Kirchenbezirkes Sachsen - Thüringen der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Vom 29. April- 30. April tagte in den Räumen der Ev.-Luth. Kreuzkirchengemeinde in Wernigerode die 12. Synode des Kirchenbezirkes Sachsen-Thüringen der Selbständigen Ev.-luth. Kirche. Die 10 Pfarrbezirke mit ihren Kirchengemeinden befinden sich in den Bundesländern Sachsen - Anhalt, Thüringen und Sachsen.

Grußworte haben zur Freude der Synodalen der Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann, Landrat Dr. Michael Ermrich, Superintendent Christoph Hackbeil und der kath. Pfarrer Reinhard Hentschel gesprochen. Die Synodalen begannen die Synode mit einem Beicht- und Abendmahlsgottesdienst am 29.April, 15.30 Uhr in der Wernigeröder Kreuzkirche.

Am Samstag wurden die Sitzungen nach der Morgenandacht fortgesetzt . Dabei wurden auch die Synodalen (Pfarrer und Laien) gewählt, die im Februar nächsten Jahres auf der Kirchensynode der SELK den neuen Bischof dieser Kirche wählen werden.

Der jetzige Bischof Dr. Diethardt Roth wird im Mai

2006 noch Dienste auf der Landesgartenschau 2006 in Wernigerode wahrnehmen.

Ein wichtiger Höhepunkt war am Samstag der Vortrag von Magister der Ev. Theologie . Uwe Becker aus Han-nover. Becker ist dort Leiter der Stabsstelle Ökumenische Diakonie-Brot für die Welt im Diakonischen Werk der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers. Er wird sich auch an der Ferienpassaktion der Stadt Wernigerode 2005 beteiligen, da er über eine reiche Erfahrung in der Kinderarbeit verfügt.

Wernigerode als Kreisstadt des künftigen Landkreises "Harz"

Die Landesregierung hat am 17. Mai den Entwurf zum Kommunalneugliederungsgesetz beschlossen. Dieser Entwurf soll nach der Diskussion in den Ausschüssen des Landtages bis Ende 2005 beschlossen werden und zum 1. Juli 2007 Gültigkeit erlangen. Außerdem wurden die Vorschläge von Innenminister Klaus Jerziorsky zur Festlegung der Kreissitze zur Kenntnis genommen und zur Anhörung freigegeben. Danach soll Halberstadt die Kreisstadt des künftigen Landkreises Harz werden. Über die entgültige Festlegung der Kreissitze soll nach Abschluss der Anhörung entschieden werden.

"Ich bin sehr gespannt, mit welcher Begründung der Gesetzesentwurf als Grundlage für die Beratung im Landtag formuliert worden ist" so Oberbürgermei-ster Ludwig Hoffmann. "Es ist zu hoffen, dass den Landtagsabgeordneten und der Öffentlichkeit eine transparente und nachvollziehbare Entscheidungsgrundlage vorgelegt wird."

Die Stadt Wernigerode hat bei einer solchen objektiven Beurteilung bei allen bekannten messbaren und qualitativen Kriterien eine ausgezeichnete Position. Diese ist weiterhin offensiv zu vertreten.

Für die Auswahl einer Stadt als Kreisstadt in einer Wettbewerbssituation werden selbstverständlich von den Beteiligten viele Argumente gesucht, vor allem solche, die für die eigene Position sprechen. Verbindliche gesetzliche Kriterien sind nicht bekannt. Im Kommunal-Neugliederungs-Grundsätzegesetz werden für die Neugliederung der Landkreise als Ziele und Kriterien das öffentliche Wohl, die demografische Entwicklung und "raumordnerische, insbesondere wirtschaftliche und naturräumliche Zusammenhänge sowie historische und landsmannschaftliche Verbundenheiten" genannt. Diese kann man sinngemäß auch für die Bestimmung des künftigen Kreissitzes anwenden. Aber sicher sind noch weitere Kriterien heranzuziehen. Solche sind die Zentralitätsfunktion gemäß Landesentwicklungsplan von 1999 und deren Wirkung in der Realität, die Imagewirkung nach außen (vor allem der Bekanntheitsgrad), die Attraktivität als Wirtschaftsund Lebensstandort, die Lage im neuen Kreis, die Verkehrsanbindung und die unmittelbaren Arbeitsbedingungen für das Landratsamt. Von der Stadt Quedlinburg wird noch der Ausgleich struktureller Schwächen und von Halberstadt die Zahl der Arbeitsplätze genannt.

Hält man sich an solche Kriterien und lässt Emotionen weitgehend außen vor, dann sprechen im Vergleich zu den Städten Halberstadt und Quedlinburg sehr viele Argumente für die Stadt Wernigerode als künftige Kreisstadt.

1. Gemäß dem Entwurf des Kommunalneugliederungsgesetzes soll der neue Landkreis den Namen "Harz" tragen. Dieser Name wird ausdrücklich begrüßt, da sich das davon betroffene Territorium - mit Ausnahme des nördlichen Teils des bisherigen Landkreises Halberstadt - tatsächlich naturräumlich, hi-storisch und architektonisch vom Harz und seinen Besonderheiten her beschreiben lässt. Hingewiesen sei auf die Ausweisung des Naturparks "Harz" der den größten Teil des Landkreises Wernigerode, wesentliche Teile des Landkreises Quedlinburg und geringe Teile des Landkreises Halberstadt umfasst. Von einer verbindenden gleichwertigen Identität der bisherigen 3 Landkreise als "Harzkreise" kann nicht gesprochen werden. Der Landkreis Halberstadt ist ein ausgeprägter Harzvorlandkreis und unterscheidet sich in zahlreichen Indikatoren wie z. B. der Topographie, des Wald- und Ackerlandanteils, des Schutzgebieteanteils oder des Anteils am Naturpark "Harz" deutlich von den beiden typischen Harzkreisen Wernigerode und Quedlinburg. Deshalb wird die Identifikation mit dem neuen Landkreisnamen am wirkungsvollsten erreicht, wenn die Stadt Wernigerode als Kreissitz ausgewählt wird. Nur wenige Städte im Bereich des Harzes werden so eng mit dem Harz assoziiert wie Wernigerode. Der seit Jahrzehnten ver-

wendete städtische und ursprünglich vom Dichter Hermann Löns geprägte Werbeslogan "Wernigerode Die bunte Stadt am Harz" beschreibt die Lage der Stadt und ihre Schönheit unmittelbar am Naturraum Harz sehr prägnant.

- 2. Wernigerode ist im Vergleich zu Quedlinburg und Halberstadt die Kreisstadt des flächenmäßig (40 % des künftigen Landkreises) größten und bevölkerungsreichsten (38 %) Landkreises. Interessant ist auch die Entwicklung der Bevölkerung seit 1990 sowie deren Prognose bis 2020. Auch die Stadt Wernigerode verzeichnet seit 1990 einen deutlichen Einwohn-errückgang Allerdings fiel der in Wernigerode geringer aus als in den Nachbarkreisstädten (Wernigerode –15,6%, Halberstadt –16,6%, Quedlinburg –20,7%) Eine entsprechende Entwicklung wird laut regionalisierter Bevölkerungsprognose nach Landkreisen auch bis 2020 entsprechend prognostiziert:
- 3. Ein sehr wichtiges Kriterium ist die Zentralitätswirkung der Stadt. Gemäß Landesentwicklungsplan aus dem Jahre 1999 sind alle 3 bisherigen Kreisstädte Mittelzentren, wobei Halberstadt insofern höher eingestuft wurde, in dem der Stadt Teilfunktionen eines Oberzentrums zugebilligt wurde. Allerdings kann das für die Wahl des künftigen Kreissitzes nicht ausschlaggebend sein, denn auch die Stadt Schönebeck hat den gleichen Status eines Mittelzentrum mit Teilfunktion eines Oberzentrums. Dass Schönebeck mit seiner extremen Randlage im künftigen Landkreis "Salzland" Kreissitz wird, kann man nicht anneh-
- 4. Bezüglich der Zentralität ist aber zu fragen, ob die Festlegungen im Landesentwicklungsplan aus dem Jahr 1999 heute noch der Wirklichkeit entsprechen. Nimmt man die Kriterien für die Festlegung von Grund-, Mittel- und Oberzentren zur Grundlage,

(Fortsetzung auf Seite 7)

Rathausnachrichten

(Fortsetzung von Seite 5)

dann hat Halberstadt unbestreitbar eine erhebliche Bedeutung als Sitz regional bedeutsamer Behörden und Einrichtungen. Dafür erfüllt die Stadt Wernigerode eine Reihe von oberzentralen Funktionen, die nicht nur regional, sondern auch national und international ausstrahlen. Diese Ausstrahlung ist gegenüber der Stadt Halberstadt eher höher einzustufen, mindestens aber nicht nachrangig. Prinzipiell gilt das auch für die Stadt Quedlinburg in Bezug auf den Status als UNESCO-Welterbe mit den reichen Architektur- und Kunstschätzen, sowie auf die Bundesanstalt für Züchtungsforschung.

In folgenden Bereichen haben Einrichtungen in der Stadt Wernigerode nachhaltige überregionalen und oberzentralen Charakter:

Bildung und Forschung:

In Wernigerode sind ansässig:

- Die Hochschule "Harz" mit ihren Aninstituten,
- die Außenstelle des Robert-Koch-(Bundes-)Instituts,
- eine Außenstelle des Fraunhofer Instituts Magdeburg,
 - das Landesmusikgymnasium mit dem international
- bekannten Rundfunk-Jugend-Chor Wernigerode,
- ein Berufsbildungszentrum der deutschen Bauindustrie, für die landesweite Ausbildung von Baufacharbeitern
- mehrere private Bildungsträger

Wirtschaft:

Wernigerode verfügt in der Region über die stärkste Wirtschaftskraft mit einem hohen Entwicklungspotenzial und einem vorteilhaften zukunftsträchtigen Branchen-Mix aus

- Tourismus (deutschlandweit und international bedeutsame Tourismus-Destination mit 17% Marktanteil in Sachsen-Anhalt),
- Automobilzulieferung,
- Metall- und Elektroindustrie,
- Nahrungsmittelindustrie,
- wirtschaftsnahen Dienstleistungen u.a.m.

In der Prognos – Studie belegt Wernigerode in vielen wirtschaftsbezogenen Einzelkennzahlen bezüglich Stand und Entwicklung vordere Plätze im Vergleich zum Land und zu den neuen Ländern.

Dieser überregionalen wirtschaftlichen Bedeutung der Stadt entspricht, dass im schon erwähnten Landesentwicklungsplan in Wernigerode ein Standort für eine "landesbedeutsame, großflächige Industrieanlage" ausgewiesen ist.

In Wernigerode haben eine Reihe von Unternehmen ihren Sitz, die auf nationalen und internationalen Märkten eine bedeutsame Position einnehmen. Es seien beispielhaft genannt:

- die Rautenbach AG Tochter der mexikanischen Nemak AG: größte konzernungebundene Aluminiumgießerei - Zulieferer für alle großen Automobilhersteller Deutschlands und darüber hinaus
- Hasseröder Brauerei GmbH Tochter des weltgrößten Braukonzerns Inbev (Belgien) fünftgrößte Brauerei Deutschlands
- VEM motors GmbH (Elektromotorenbauer mit
- 40 % Exportanteil),
 Chocotech GmbH (Maschinenbauer im Verbund der Sollich-Gruppe als Weltmarktführer für Süßwaren-Maschinen)

Gesundheit:

Die Harzklinikum Wernigerode-Blankenburg GmbH mit den Schwerpunkten:

- Onkologie,
- Innere Medizin und Geriatrie,
- Dialysezentrum,
- Klinik für Strahlentherapie,
- Kinderklinik.

Der Anteil an Patienten aus den Nachbarlandkreisen, einschließlich der niedersächsischen ist den letzten Jahren stetig gestiegen.

Kultur mit überregionaler Wirkung:

Zu nennen sind:

- Das Schloss Wernigerode als landesbedeutsame Einrichtung (jährliche Besucherzahlen 180 – 200.000)
- die Wernigeröder Schlossfestspiele,
- der Internationale Johannes-Brahms-Chorwettbewerb mit regelmäßiger Teilnahme von Chören aus allen Kontinenten,
- das Internationale Pleinair bildender Künstler.

Wernigerode ist Sitz der Verwaltung des länderübergreifenden Nationalparks "Harz". Wernigerode liegt im Naturpark "Harz". Außerdem sind in der Umgebung von Wernigerode 4 FFH-Gebiete und ein Vogelschutzgebiet laut EU- Richtlinie ausgewiesen.

- Die Landesgartenschau 2006 wird in Wernigerode stattfinden und verspricht landes- und bundesweites Echo sowie nachhaltige Wirkung auf die Stadt und die Tourismusentwicklung. Wernigerode ist auch im Landestourismusprojekt "Gartenträume" vertreten.
- Bundesweit nachgefragter Tagungsstandort: In den letzten Jahren fanden in Wernigerode z.B. statt:
- Bundesjägertagung,Jahrestagung des Bundes deutscher Philatelisten,
- Bundestagung der AG Historischer Fachwerkstädte.
- jährliche Weiterbildungstagung der Zahnärztekammer Sachsen-Anhalts
- und andere Tagungen von Landesverbänden und -Organisationen.
- 5. Zum Kriterium der Erreichbarkeit: Überregional ist der Wirtschafts-, Tourismus- und Verwaltungs-standort Wernigerode durch die B 6n autobahnähn-lich hervorragend an die Wirtschaftsräume Mittel und Westdeutschlands unmittelbar angebunden. Als Nord-Süd-Verbindung kreuzt die B 244 die Stadt. Sie hat für den Oberharz große wirtschaftliche und touristische Bedeutung. Das gilt auch für die in Wernigerode beginnende L 100.

Die Schienenverbindung (Halle -) Halberstadt - Wernigerode - Vienenburg - Goslar (- Hannover) hat zunächst eine wichtige wirtschaftliche Bedeutung als Verbindungsstrecke zwischen den Unternehmen der Salzgitter AG in Salzgitter und Ilsenburg. Mittlerweile ist sie Bestandteil der Regionalexpressstrecke Halle-Hannover. Im Zuge der Ausbaupläne der DB-Netz-AG für diese Strecke auf Geschwindigkeiten bis 160 km/h verwirklicht die Stadt Wernigerode als Maßnahmeträger seit Ende der 90iger Jahre ein hoch ambitioniertes Programm zur Beseitigung niveaugleicher Bahnübergänge. Zwei Vorhaben sind schon realisiert. Das dritte Vorhaben - der sogenannte "Altstadtkreisel" – wird gegenwärtig mit einem Umfang von über 15 Mio. € realisiert. Das Programm wird vorwiegend finanziert durch Bund, Land und die Eisenbahnen. Andere Ost-West-Schienenverbindungen von Halberstadt nach Niedersachsen wurden zwischenzeitlich stillgelegt.

Wernigerode ist Sitz und wichtigster Standort der Harzer Schmalspurbahnen GmbH (HSB). Zu recht wirbt sie als "Die Größte unter den Kleinen" mit einem Gesamtstreckennetz von 142 km. Auf den Strecken von Wernigerode nach Nordhausen (Thüringen) und auf den Brocken werden jährlich 650 000 Fahrgäste befördert.

- 6. Neben der überregionalen Anbindung ist die Lage der künftigen Kreisstadt im Kreis zu betrachten. Dabei ergeben sich zwischen den 3 Städten keine signifikanten Unterschiede. Sie liegen praktisch an den Ecken eines gleichseitigen Dreiecks
- 7. Die bisherigen Betrachtungen wurden mehrfach auch von neutraler Seite bestätigt. In allen jüngeren

Untersuchungen namhafter Institute zur Demographie, zu Wirtschaft, Infrastruktur, Kultur und Freizeit, Bildung oder allgemeiner: Zur Zukunftsfähigkeit liegt Wernigerode im Gesamturteil vor den Städten Halberstadt und Quedlinburg. Zu nennen sind die Studie der Prognos AG im Auftrag des "Handelsblatts" "Deutschland 2020"aus dem Jahr 2004, die Studie "Deutschland 2020 – Die demographische Zukunft der Nation" der Zeitschrift "Geo" aus dem Jahr 2004, das Ranking der Zeitschrift "Focus" aus dem Jahr 2003 u.a.. Im Familienatlas 2005 des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend wird der Landkreis Wernigerode als einer von nur 5 Landkreises Sachsen-Anhalts als "Refugium für Familien in Ostdeutschland" eingestuft. Die übrigen Landkreise - einschließlich Halberstadt und Quedlinburg - erhielten das Prädikat "Landkreise mit fehlender Perspektive für Familien".

Auf zwei weitere Indikatoren für die vergleichsweise gute Entwicklung der Stadt unterstreichen diese Einschätzungen.

- Seit 1990 hat der Landkreis Wernigerode durchgehend eine signifikant niedrigere Arbeitslosenquote im Vergleich zu den Nachbarkreisen. Die Arbeitslosenquote im Landkreis Wernigerode gehört zu den niedrigsten im Land-Sachsen-Anhalt.
- Bedingt durch die wirtschaftliche Situation und die vorteilhafte Lage ist Wernigerode ein attraktiver Wohnstandort. Das äußert sich auch in der aktuell niedrigen Leerstandsquote in der Stadt von durchschnittlich 6 %, worin sich auch die Entwicklung der Bevölkerungszahl seit 1990 (s.o.) widerspiegelt.
- 8. Wernigerode ist im Vergleich zu den Nachbarstädten Goslar, Quedlinburg oder Halberstadt eine historisch relativ junge Stadt. Ihre Bedeutung als Kreissitz hat aber eine durchaus lange Geschichte. Der preußische Landkreis Wernigerode wurde 1876 gegründet, nachdem schon lange Zeit zuvor die Grafschaft Wernigerode bestand. Das in Wernigerode ansässige Fürstenhaus Stolberg-Wernigerode hatte seine größte Bedeutung in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts als Fürst Otto zu Stolberg-Wernigerode Vizekanzler des Deutschen Reiches war. Er gilt als geistiger Vater der deutschen Sozialgesetzgebung, die in ihren Grundzügen noch heute den Kern des Sozialstaates bildet.

Halberstadt hat eine lange Tradition als kreisfreie Stadt. Erst nach dem 2. Weltkrieg verlor sie diesen Status und wurde Kreisstadt. Allerdings ist der seit dem bestehende Landkreis sehr "kreisstadtlastig" (etwa 50 % der Landkreisbevölkerung wohnen in der Kreisstadt).

9. Verschiedentlich wird auch als Kriterium der Zustand und die Verfügbarkeit von Immobilien für die künftige Kreisverwaltung genannt. Gerade im Sinne eines notwendigen Ausgleichs für die Städte, die künftig nicht mehr Kreissitz sein werden, wird dieses Kriterium im vorliegenden Fall als nicht relevant angesehen. Denn es ist davon auszugehen, dass in allen bisherigen Kreisstädten Struktureinheiten der neuen Kreisverwaltung ansässig sein werden. Deshalb dürften die Gebäude der jetzigen Landratsämter ohne großen Umbauaufwand nutzbar sein. Der umfängliche Ausbau von zusätzlichen Immobilien sollte im Rahmen der Neugliederung ausgeschlossen werden, wenn man als wichtiges Ziel für die kommunale Neugliederung die Einsparungen von Finanzmitteln nicht verlassen will.

Aus den hier vorgelegten Argumenten ist abzuleiten, dass Wernigerode außerordentlich gut als Kreishauptstadt des künftigen Landkreises "Harz" geeignet ist. Der neue Landkreis sollte sich die bundesweit gut eingeführte "Marke" Wernigerode zur Steigerung seiner Bekanntheit zunutze machen.

Ludwig Hoffmann Oberbürgermeister

Frühjahrsseniorentage 2005 gut besucht

Drei interessante Veranstaltungen standen auf dem Programm der diesjährigen Frühjahrsseniorentagen. Auf vielfachen Wunsch gab es am Montag, dem 9. Mai einen Tanztee mit dem Salonor-



chester "Charmaine" und dem Swingorchester des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode im Saal des KIK. Über 100 Senioren waren gekommen, um bei Walzer, Tango und Foxtrott das Tanzbein zu schwingen.

Die Führung durch das Kloster Drübeck mit anschließendem Kaffeetrinken im Eva Hessler Haus war mit 54 Teilnehmern ausverkauft.

Ein musikalisch-literarischer Nachmittag unter dem Titel "Liebesfreud und Liebesleid" mit dem Chor und Schreibwerkstatt des Stadtfeldgymnasiums Wernigerode unter der Leitung von Susanne Ristau und Christine Schulz sowie mit der Theatergruppe "Zinnoberrote Grütze" unter Leitung von Gabriele Grützmacher rundete die diesjährige Veranstaltungsreihe der Seniorentage ab. Gerade diese Veranstaltung wurde von den Senioren

genutzt, um mit den Schülerinnen und Schülern des Stadtfeldgymnasiums ins Gespräch zu kom-

(hü)

Donnerstag, 18.00 bis 19.30 Uhr und Sonntag 10.00 Uhr im Plemnitzstift, Wernigerode. Tel.: 0170 148 36 20 oder 03943 26 51 79



Monat Iuni 2005 Veranstaltungen der Seniorenhegegnungsstätte Steingruhe 8

Veranstaltungen der Seniorenbegegnungsstätte, Steingrube 8 – Monat Juni 2005						
01.06.05			Stadt WR – Englisch/Fortgeschrittene	18.00 Uhr	Hospizverein	
09.30 Uhr	Stadt WR – Seniorentanz/Fortgeschrittene	16.30 Uhr	Stadt WR – Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alzheimererkrankten	24.06.05		
	Stadt WR – Kreativgruppe			24.06.05	Stadt WD Tänforn	
15.00 Uhr	DPWV – Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete	14.06.05		09.00 Unr	Stadt WR – Töpfern	
	DPWV - MS-Betroffene		Stadt WR – Gymnastik	27.06.05		
16.30 Uhr	Hospizverein – Selbsthilfegruppe für trauernde Angehörige		Volkssolidarität – Skat DPWV – Hörgeschädigte		Stadt WR - Englisch	
	traderride / ingenorige		Stadt WR – Seniorentanz Gr. 1	14.00 Uhr	Stadt WR – Klönnachmittag Stadt WR – Singgemeinschaft	
02.06.05		14.30 Unr	Volkssolidarität – Ortsgruppe 33 Kassierer	14.30 Uhr	Stadt WR – Singgemenischaft Stadt WR – Englisch	
10.45 Uhr	Stadt WR – Englisch/Fortgeschrittene					
14.00 Uhr	Stadt WR – Klön- und Spielnachmittag	15.06.05		28.06.05		
14.00 Uhr	Sozialverband Hasserode –		Stadt WR – Kreativgruppe	10.00 Uhr	Stadt WR – Gymnastik Volkssolidarität – Skat	
14 00 Hhr	Ortsgruppe Hasserode Gehörlosenberatung	15.00 Unr	DPWV – Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete		Stadt WR – Seniorentanz Gr. 1	
14.00 0111	Genonosciberatung	16.30 Uhr	Hospizverein – Selbsthilfegruppe für			
03.06.05			trauernde Angehörige	29.06.05		
09.00 Uhr	Stadt WR – Töpfern	16.06.05			DPWV – Rheumatiker Stadt WR – Kreativgruppe	
			Stadt WR – Klönnachmittag	14.30 Uhr	DPWV – Selbsthilfegruppe Diabetiker	
06.06.05			Deutsche Beamte – Mitgliedertreffen	15.00 Uhr	DPWV – Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete	
	Stadt WR – Englisch/Fortgeschrittene Stadt WR – Klönnachmittag	14.00 0111	Wandergruppe der ehemaligen Lehrer	16.30 Uhr	Hospizverein – Selbsthilfegruppe für	
14.30 Uhr	Stadt WR – Singgemeinschaft	15.00 Uhr	DPWV – Schlaganfallbetroffene		trauernde Angehörige	
	Stadt WR – Englisch/Fortgeschrittene DPWV – Frauen nach Krebs	150005		30.06.05		
		17.06.05	Stadt WR – Töpfern		Stadt WR – Englisch/Fortgeschrittene	
07.06.05		09.00 0111	Staut WK – Topiem		Stadt WR – Klönnachmittag	
	Stadt WR – Gymnastik	20.06.05				
	Volkssolidarität – Skat Stadt WR – Seniorentanz Gr. 2	10.00 Uhr	Stadt WR – Englisch/Fortgeschrittene	Weitere '	Termine im Haus Steingrube 8	
			Stadt WR – Klönnachmittag Stadt WR – Singgemeinschaft	Hospizvere	ein Wernigerode e. V.	
08.06.05			Stadt WR – Englisch/Fortgeschrittene	telefonisch	zu erreichen:	
	Stadt WR – Kreativgruppe Seniorenvertretung –				donnerstags von 10.00 – 16.00 Uhr 0 – 12.00 Uhr	
	Mitgliedertreffen	21.06.05	0. 4. 1170. 0		75 / 6808074	
14.00 Uhr	Selbsthilfegruppe Naturfreunde		Stadt WR – Gymnastik Volkssolidarität – Skat	Selbsthilfe	gruppe für trauernde Angehörige	
09.06.05			Stadt WR – Seniorentanz Gr. 2	, ,	01.06.2005 16.30 Uhr	
	DPWV – Selbsthilfegruppe Rollifahrer			Mittwoch,	15.06.2005 16.30 Uhr	
14.00 Uhr	Stadt WR – Klönnachmittag	22.06.05	0. 1. 117. 0. 1	iviitiwocn, 2	29.06.2005 16.30 Uhr	
14.00 Uhr	Volkssolidarität – Ortsgruppe 10 Volkshelfer	9.30 Uhr	Stadt WR – Seniorentanz/ Fortgeschrittene		gruppe für verwaiste Eltern	
			Stadt WR – Kreativgruppe	Donnerstag	, 23.06.2005 18.00 Uhr	
10.06.05			Selbsthilfegruppe Naturfreunde DPWV – Selbsthilfegruppe Seelisch	Diakonie –	Freiwilligenagentur	
09.00 Uhr	Stadt WR – Töpfern		Belastete	Sprechzeit:	mittwochs von 10.00 – 12.00 Uhr	
		22.07.05		AA-Meeti	ngs	
13.06.05		23.06.05		1111111000		

10.45 Uhr Stadt WR – Englisch/Fortgeschrittene 14.00 Uhr Stadt WR – Klönnachmittag 14.00 Uhr Schlesier – Grillnachmittag

10.00 Uhr Stadt WR – Englisch/Fortgeschrittene 14.00 Uhr Stadt WR – Klönnachmittag 14.30 Uhr Stadt WR - Singgemeinschaft

Amtsblatt-

Bildung in der Kinderkrippe, Bildung von Anfang an



Die Welt erleben, erobern, erforschen und mit allen Sinnen wahrnehmen – wie kann man dieses in der Kinderkrippe "Am Auerhahn"? Schon die Kleinstkinder zeigen uns, wie Bildung von Anfang an funktioniert. Ausgestattet mit allen Sinnen, können sie hören, sehen, riechen, schmecken, tasten und erobern sich so, spielerisch handelnd, ihre und unsere Welt. Alles passiert ungeplant und blitzartig. Sie erforschen, indem sie alles in den Mund stecken, bewegen sich, klettern, probieren aus, un-

tersuchen, nehmen auseinander und fügen zusammen.

"Kinder sind Akteure ihrer Entwicklung". Sie beobachten alles um sich herum - den Käfer, der krabbelt, den Bagger, der Löcher aushebt, das Auto, das fährt. Das Kind nimmt alles wahr, vieles ist neu und spannend. Es spricht mit uns Erzieherinnen in sei-

ner ihm eigenen Sprache, wiegt sich bereits zur Musik, möchte sich ausdrücken.

Aufgabe der Erzieherinnen / Erwachsenen ist es, eine anre-Umgebung gende zum Entdecken, Erforschen und Ausprobieren mit allen Sin-

nen zu schaffen. Kinder müssen die Möglichkeit haben, ihre eigenen Erfahrungen zu machen, sich selbst zu bilden. Bereits Kinderkrippen sind Bildungsorte.

Aktuelle neurophysiologische Forschungen bestätigen, vor dem "Verstehen" kommt das "Begreifen". Gerade in den ersten drei Lebensjahren sind vielfältige Möglichkeiten zum Bewegen, Fühlen und Tasten, Riechen und Schmecken, Sehen und Hören Voraussetzung für erfolgreiche Bildungsprozesse. Diese Prozesse zu fördern ist Aufgabe und Auftrag der Kindertageseinrichtungen.

> Team der Kinderkrippe "Am Auerhahn"



Ferienpass -Sommerferien 2005

Der Verkauf des Ferienpasses für die Sommerferien 2005 beginnt am 20. Juni 2005 im Amt für Jugend, Gesundheit und Soziales, Friedrichstraße 154, SG Stadtjugendpflege zu folgenden Zeiten:

montags von 9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr dienstags von 9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr mittwochs von 9 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr donnerstags von 9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr freitags von 9 – 12 Uhr

Die Möglichkeit des Erwerbs des Ferienpasses besteht außerdem in den Jugendeinrichtungen der Stadt Wernigerode, in der Tourismusinformation am Nicolaiplatz sowie im Schülerfreizeitzentrum, Friedrichstraße 22.



Nachtangeln auch 2005

Vom 06. zum 07.05.05 fand unser diesjähriges langersehntes Nachtangeln statt. Diesmal fuhren 15 Jugendliche - davon 3 Mädchen - aus den Jugendtreffs Silstedt und Hasserode gemeinsam nach Veckenstedt. Schnell wurde ein Pavillon aufgebaut sowie die einzelnen Zelte, welche uns vor der schlechten Witterung schützen sollten. Wir hatten aber Glück, denn über Nacht klarte es auf und so konnten auch 2 kleine Lagerfeuer entfacht werden, welche die tolle Stimmung unterstrichen. Hasseröder und Silstedter kamen prima miteinander aus und halfen sich gegenseitig. Auch der Angelerfolg hatte sich eingestellt und so konnten Karpfen, Forellen und ein Zander gezogen werden. Alle waren zufrieden und freuen sich auf eine neue gemeinsame Angelnacht.

Jugendtreff Silstedt und Jugendtreff Hasserode

Traditioneller Frühjahrsputz in Silstedt

Wie in jedem Jahr fand auch diesmal wieder der gemeinsame Frühjahrsputz des Jugendtreffs Silstedt mit der Kirchengemeinde statt. Am 16.04.05 pünktlich um 14.00 Uhr ging es los. Gemeinsam wurden Aufgaben wie Reinigung der Dachrinnen an der Kirche, Abharken des Geländes, Reinigung der Hecken und Freianlagen sowie Aufsammeln von Holz, Papier, Glas und Steinen erledigt. Auch in den Räumen der Kirche wurden Aufräumungsund Sortierungsarbeiten erledigt.

Fast 20 Jugendliche und Mitglieder der Kirchengemeinde arbeiteten Hand in Hand. Marko stellte einen Traktor und Hänger zur Verfügung, so dass alles gleich entsorgt werden konnte. Anschließend saßen Jung und Alt gemeinsam beim Grillen zusammen und es wurde über den Tag und über viel Allgemeines gesprochen. Über das Ergebnis der gelungenen Aktion sowie über das schöne Wetter freuten sich alle, so dass man sagen kann, gemeinsam geht es eben besser.

Jugendtreff Silstedt

"Young Part" zum Rathausfest 2005



Der diesjährige "Young Part" findet am 17.06.2005 von 18.00 - 1.00 Uhr im Lustgarten statt.

Die Veranstaltung wird gestaltet mit Nachwuchsbands aus der Region, die ein vielfältiges Musikangebot präsentieren werden, z. B. Hip-Hop und Funpunk.

Den Höhepunkt der Veranstaltung bildet die Band "Mutabor" aus Berlin.



Veranstaltungen der Jugendtreffs der Stadtjugendpflege im Monat Juni 2005



Jugendclub Harzblick

Heidebreite 8 - Tel. 633661

Öffnungszeiten: 14-16 Uhr Kinderzeit, ab 16 Uhr Jugendarbeit

Montag 14 – 16 Uhr Spielworkshop 16 - 21 Uhr offene Angebote Dienstag 14 - 16 Uhr Kreativwerkstatt

16 - 20 Uhr Fußballhallenzeit

Mittwoch 14 – 16 Uhr Sport

16 – 20 Uhr Spielworkshop Donnerstag 14 – 16 Uhr Kochen

16 - 21 Uhr Kochen

Freitag 14-16 Uhr Exkursionen/Entdeckungen

16 – 21 Uhr Projektarbeit

Samstag, 11.06./25.06.05 15 - 21 Uhr (im 14-tägigen Wechsel mit dem Jugendtreff Center)

03.06.05 14.00 Uhr Radtour ins Grüne (für interessierte Kinder)

ab 17.00 Uhr "Alkohol macht ..." Film + Fernsehspots mit anschl. Diskussion

02./07./14./21./ 28.06.05 ab 17.30 - 19.00 Uhr Fußballhallenzeit

07.06.05 14.00 Uhr Kreativwerkstatt - Projekt Fruchtoase

10.06.05 14.00 Uhr Ausflug ins Christianental (für interessierte Kinder)

18.00 Uhr Projektstart "Selbsterfahrung – Alkohol" 11.06.05 17.30 – 0.00 Uhr Fußballnacht

21.06.05 16.00 Uhr Anfertigung einer Collage (Projekt Selbsterfahrung)

23.06.05 18.00 Uhr Auswertung der Collage (Gesprächsrunde mit Grillen)

Jugendclub Center

Benzingeröder Chaussee 1 - Tel. 22291

Öffnungszeiten:

14.00 - 21.00 Uhr Montag Dienstag 14.00 - 21.00 Uhr 15.00 - 20.00 Uhr Mittwoch Donnerstag 14.00 - 20.00 Uhr Freitag 14.00 - 22.00 Uhr Samstag, 04.06./18.06.05 15.00 - 20.00 Uhr

07.06.05 ab 15.00 Uhr Kegeln im Center-Garten 09.06.05 ab 17.00 Uhr "Töpfern gegen Drogen" 14.06.05 ab 15.00 Uhr Malwettbewerb für Kids 23.06.05 ab 15.00 Uhr In der Center-Küche - Kan-

diertes Obst

Jugendcafé

Klintgasse 6 - 654-174

Öffnungszeiten:

15.00 - 20.00 Uhr Montag - Donnerstag 18.00 – 24.00 Uhr Freitag

Jugendtreff Silstedt

Hauptstraße 26 a, Silstedt - Tel. 249752

Öffnungszeiten:

15.00 - 21.00 Uhr 14.00 - 22.00 Uhr Montag Freitag 14.00 - 22.00 Uhr Samstag, 04.06.05 18.30 - 20.30 Uhr, jeden Montag

Turnhalle Silstedt (Nutzung auch für Jugendtreff Benzingerode) 03.06.05 20.00 - 21.00 Uhr

Clubversammlung - weitere Gestaltung des Clublebens und der Veranstaltungen

Jugendtreff Benzingerode

Schützenplatz, Benzingerode - Tel. 24 97 16

Öffnungszeiten:

Dienstag 15.00 - 21.00 Uhr Donnerstag 15.00 - 21.00 Uhr 18.30 - 20.30 Uhr Montag Möglichkeit der Nutzung der Turnhalle

02.06.05 19.00 - 20.00 Uhr

Clubversammlung - weitere Gestaltung des Clublebens und von Veranstaltungen (mit Bitte um rege Teilnahme)

Jugendtreff Hasserode

Am Schmiedeberg - Tel. 60 75 89

Öffnungszeiten:

13.00 – 19.00 Uhr 13.00 – 19.00 Uhr Montag Mittwoch

08.06.05 17.00 - 18.00 Uhr

Clubversammlung – Gestaltung weiteres Clubleben und Veranstaltungen

(mit Bitte um rege Teilnahme)

11. Wildparkfest im Christianental



Trotz kühler Temperaturen war das 11. Wildparkfest im Christianental am 8. Mai wiedereinmal gut besucht. Viele Familien mit ihren Kindern waren schon vor der offiziellen Eröffnung um 11 Uhr in den Wildpark gekommen. Nach einem Spaziergang entlang der Gehege freuten sich die Kinder auf eine Fahrt mit der Kindereisenbahn.

Die Stadt Wernigerode und der Förderverein Wildpark "Christianental" hatten auch in diesem Jahr wieder viele Überraschungen vorbereitet. Es gab Preise am Glücksrad zu gewinnen, die Hüpfburg war von Anfang an dicht umlagert, es konnte gemalt, gebastelt und gespielt werden. Da wurden in der Schminkecke aus Kindern Schmetterlinge, Katzen und Tiger. Auch für das leibliche Wohl war ausreichend Sorge getragen, sodass das diesjährige Wildparkfest für Alle wieder ein Erlebnis war.



Kleine Hexen und Teufel tanzten in den Mai

Am vergangenen Freitag den 29.04.2005 veranstaltete der Harzer - Schwimmverein 2002 zusammen mit der DLRG Wernigerode auf dem Vereinsgelände in der Weinbergstraße eine Walpurgisveranstaltung. Viele Hexen und Teufel trafen pünktlich um 15:00 Uhr ein, um gemeinsam in den Mai zu tanzen. Auch an diesem Nachmittag standen für die Kinder mehrere Attraktionen bereit, wie zum Beispiel das Besenweitwerfen, die Negerkusswurfmaschine, eine Bastelstraße, das Kinderschminken und viele andere Spielgeräte. Auch das Spielmobil des

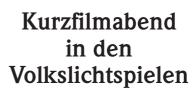
Kreissportbundes stand uns wieder zur Verfügung. So konnten die Kinder sich mal wieder so richtig auf zwei Hüpfburgen austoben. Zusätzlich konnten die kleinen Hexen und Teufel um ein Lagerfeuer tanzen, welches die ganze Zeit über zur gruseligen Stimmung beitrug.

Viele Kinder vom Internationalen Bund nahmen zum ersten mal an den Bräuchen des Harzes teil, da sie in Ihren Ländern die Feierlichkeiten in den Mai nicht betreiben. Besonders beliebt bei den Aussiedlerkindern waren die zwei Hüpfburgen. Auch fliegende Negerküsse waren Ihnen unbekannt und deshalb gab es einen Andrang an diesem Stand. Die Leiterin des Internationalen Bundes Frau Lehmann betrieb sogar einen Bastelstand bei dem man Hexen basteln konnte.

Mit dem Motto "Kinder stark machen", dass uns den ganzen Nachmittag begleitete, klärten wir die

Kinder über Drogen und deren Missbrauch auf. Dafür danken wir dem Projekt "Kinder Stark machen" und dem Kreiskinder-

und Jugendring. Außerdem möchten wir uns auf diesem Wege auch recht herzlich bei den Eltern bedanken, die erneut Kuchen und Gebäck zur Verfügung stellten, so dass die Kinder sehr gut verpflegt



Am Freitag dem 10.06. findet in den Volkslichtspielen in Wernigerode ein Kurzfilmabend im Rahmen der Halbbilder-Tour 2005 statt. Dabei werden insgesamt zweieinhalb Stunden Kurzfilme aller Genres gezeigt: Kurzspielfilme, Animations- und Experimentalfilme sowie Kurzdokumentationen!

Ein Moderator wird durch den Abend führen und es gibt die Möglichkeit, anwesenden Filmemachern Fragen zu stellen. Anschließend hat das Publikum die Möglichkeit seinen Favoriten zu wählen!

Der Preis beträgt 5 €, ermäßigt 4,50 €. Die Veranstaltung beginnt um 20.00 Uhr. Weitere Informationen unter www.halbbilder.de."

Tag der offenen Tür mit "Regio-Markt" in der Landesvertretung Sachsen-Anhalt, Luisenstraße 18 in Berlin – Mitte

Am Samstag, 04. Juni 2004, lädt die Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund in der Zeit von 9 bis 17 Uhr zu einem Tag der offenen Tür mit "Regio-Markt" ein.

Interessierte Sachsen-Anhalterinnen und Sachsen-Anhalter sind ebenso herzlichst eingeladen wie die Berlinerinnen und Berliner, mehr über das Haus mit seiner interessanten Geschichte zu erfahren.

Als besonderes "Highlight" findet in diesem Jahr ein "Regio-Markt" statt, auf dem den Besucherinnen und Besuchern landestypische Produkte vorgestellt und zum Verkauf angeboten werden.

Vorgesehen sind: Porzellan aus Annaburg, Würstchen

aus Halberstadt, Halloren Schokolade aus Halle, Käse aus der Altmark und dem Harz, Back- und Teigwaren aus Halle, Baumkuchen aus Salzwedel, Molkereiprodukte aus Weißenfels, Fruchtsäfte aus Raguhn, Wurstund Fleischspezialitäten aus dem Harz, Royal Spargel aus der Altmark und Weine aus dem Saale-Unstrut Tal. Darüber hinaus gibt es natürlich wieder Informationen zum Reiseland Sachsen-Anhalt und für musikalische Untermalung ist ebenfalls gesorgt.

Nach dem Rundgang über den Markt steht das renovierte und erweiterte Gebäude, in dem lange Jahre der Künsterclub "Die Möwe" seinen Sitz hatte, zur Besichtigung bereit.

Im Innenhof und im Sachsen-Anhalt sind die Kunstprojekte "Heimat" von Olaf Wegewitz und "Inschriften" von Johanna Bartl zur Besichtigung bereit.

Mit dem Tag der offen Tür beteiligt sich die Landesvertretung am 04. Juni an dem Projekt der

"Schaustelle Berlin". Staatssekretär Dr. Michael Schneider und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesvertretung stehen an diesem Tag für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Am 04. Juni heißt es: "Treffpunkt? Natürlich am Tag der offenen Tür im Haus des Landes Sachsen-Anhalts

Vorbereitungen für das 4. Internationale Johannes-Brahms-Chorfestival sind fast abgeschlossen



In wenigen Wochen ist es soweit, die Chöre der Welt treffen sich in Wernigerode zum 4. Internationalen Johannes-Brahms- Chorwettbewerb und Festival. Vier Tage lang können die Wernigeröder und ihre Gäste Chorgesang vom Feinsten erleben. Insgesamt werden 40 Chöre aus 13 Nationen mit 1500 Sängern am diesjährigen Brahmsfestival teilnehmen. Neben den Wettbewerben finden auch zahlreiche Begegnungskonzerte statt. (Foto: M. Bein)

Programmablauf

Mittwoch, 06. Juli 20.00 Uhr Kultur- & Kongresszentrum Eintritt: 4,00 / 2,00 € 5. Internationales MUSICA MUNDI Chorleiterseminar Abschlusskonzert Donnerstag, 07. Juli 16.30 Uhr, Innenstadt / Markt

Chorparade und Eröffnung 20.00 Uhr, Stiftskirche St. Sylvestri,

Eintritt: 10,00 / 5,00 €

Eröffnungskonzert - CALMUS Ensemble (Leipzig) Freitag, 08. Juli

19.00 Uhr, Stiftskirche St. Sylvestri,

Eintritt: 10,00 / 5,00 €

Galakonzert - Rundfunk-Jugendchor Wernigerode & Kammerkoret Hymnia (Dänemark)

20.30 Uhr, Markt Folklore rund um die Welt, Mjesoviti Kamerni Hor "Srbadija" (Bosnien-Herzegowina) KwaZulu-Natal Youth Choir (Südafrika) Anges d'Ázur Singers of Brazzaville (Kongo)

21.30 Uhr, Aula des Gerhart-Hauptmann Gymnasiums, Eintritt: 4,00 / 2,00 €

Nachtvorstellung: Die Spinnesänger

Samstag, 09. Juli 14.30 Uhr, Markt Ergebnisbekanntgabe & Übergabe der Urkunden

17.30 Uhr, Stadtfeldhalle Eintritt: frei

Wettbewerb der Kategoriesieger

19.30 Uhr, Markt,

Siegerehrung der Kategoriesieger und Verleihung des Johannes-Brahms-Chorpreises 2005 anschl. Chorparty mit Gesang und Tanz. Diese Veranstaltung wird exklusiv von der Stadtwerke Wernigerode ĞmbH präsentiert..

Sonntag, 10. Juli

10.00 Uhr, Stadtfeldhalle, Eintritt: frei

Großes Abschlusskonzert

Wettbewerbe am Freitag und Samstag:

Kultur- & Kongresszentrum, Aula des Gerhard-Hauptmann-Gymnasiums, Stiftskirche St. Sylvestri Schlechtwettervariante für Großveranstaltungen auf dem Markt: Stadtfeldhalle

Freitag und Samstag - Begegnungskonzerte auf dem Wernigeröder Marktplatz.

Weitere Begegnungskonzerte in Wernigerode, Halberstadt, Goslar, Bad Harzburg, Elbingerode, Glashütte Derenburg, Silstedt, Benzingerode, Wasserleben, Heudeber, Minsleben, Blankenburg und Drübeck.

"Umwelt 2005 Harz" - Die Energie- und Baumesse"

Die "Umwelt 2005 Harz/Wernigerode" findet im Zeitraum vom 10.-12. Juni 2005 im und um den Bereich Ramada-Treff-Hotel, im KiK sowie den Wernigeröder Altstadt-Passagen statt.

Die aktuell interessanten Ausstellungsthemen befassen sich hauptsächlich mit der Problematik Energie und Bauen. Dabei möchte diese Messe direkt den Endverbrauer ansprechen und steht unter dem Motto "Lokale Agenda 21 - halt' die Welt im Gleichgewicht". Bei dieser Messe soll den Besuchern ein Mix aus interessanten Vorträgen, anschaulichen Ausstellungen und kulturellen Events für Jung und Alt geboten werden.

Unter Einbeziehung der in unserem Landkreis lebenden Menschen sollen Fragen der Ökonomie

und Ökologie gleichrangig betrachtet und sowohl Wirtschaftsförderung als auch Umweltschutz auf sinnvolle Art und Weise zusammengeführt werden. An allen 3 Messetagen werden sich an verschiedenen Ständen auch die Bereiche Stadtforst, Grünanlagen, Energie- und Umwelt sowie Umweltordnung der Stadt Wernigerode in den Altstadt-Passagen präsentieren. Neben Informationen über allgemeine Umweltproblematiken stehen die städtischen Mitarbeiter den Bürgern auch für fachspezifische Fragen an dem gesamten Wochenende zur Verfügung.

Am 11. Juni 2005 wird ab 10.00 Uhr auf der Außenbühne vor dem Ticket Center "Alte Kapelle" eine durch den Oberbürgermeister Herrn Ludwig Hoff-

mann durchgeführte Auszeichnungsveranstaltung stattfinden. Hierbei sollen Einzelpersonen, Schulklassen oder Vereine prämiert werden, welche sich im Jahr 2004 bis heute durch besondere Umweltoder Naturschutzaktivitäten verdient gemacht haben.

Weiterhin möchten wir die schönsten Arbeiten des Malwettbewerbs der Kindertagesstätten und Grundschulen rund um die Tiere und Pflanzen des Jahres 2005 prämieren und an den Ständen der

Stadt Wernigerode ausstellen.
Der Eintritt für die "Umwelt 2005 Harz/Wernigerode" ist an allen 3 Messetagen frei!

Also, ein Besuch wird sich sicherlich lohnen, viel (Willgeroth, Umweltordnung)

Aktuelle Straßenbaumaßnahmen mit Verkehrseinschränkungen

Veckenstedter Weg

In der Zeit vom 10.05.2005 bis voraussichtlich 15.08.2005 wird im Bereich Veckenstedter Weg zwischen Kreisverkehr Zaunwiese und der Straße Am Fischerhof die Straße incl. der Nebenanlagen saniert. Dies bedingt unterschiedliche Verkehrsraumeinschränkungen, welche voraussichtlich zeitlich wie folgt gestaffelt werden:

Vom 10.05. bis voraussichtlich 03.06.2005: Einrichtung einer Einbahnstraße mit Fahrtrichtung Harzblick. Die Umleitung aus Richtung Charlot-

tenlust/ Harzblick erfolgt über die Straße Im langen Schlage in Richtung Dornbergsweg; eine einseitige Fußgängerführung im Einbahnstraßenbereich bleibt erhalten.

Vom 04.06. bis 15.08.2005 erfolgt die Einrichtung eines Beidrichtungsverkehrs mittels Ampel; hier erfolgt ebenfalls eine einseitige Fußgänger-

Gegen Ende o. g. Bauzeitraums bedarf es einer Gesamtsperrung für max. 3 Tage, welche zuvor in der Presse bekannt gegeben wird.

Friedrichstraße (L 100)/Insel

Auf Grund von Brückenbauarbeiten (Errichtung einer Fußgängerbrücke über die Holtemme) kommt es zu Verkehrseinschränkungen in der Friedrichstraße im Bereich zwischen Lutherstraße und Am Eichberg – Höhe Fußgängerquerung und im Bereich Insel, wobei der Verkehr in der Friedrichstraße mittels Ampel an der Baustelle vorbeigeführt wird und es im Bereich Insel zur Gesamtsperrung kommt.

(Günnel)

INFORMATIONEN ZUR LANDESGARTENSCHAU IN WERNIGERODE IM JAHR 2006

Liebe Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

Maiengrün und erste Blumenpflanzung sind auf dem Gelände der Landesgartenschau eingezogen. Die Bauarbeiten laufen auf vollen Touren.

AKTUELLES

Merchandising für Landesgartenschau vergeben - M.A.X. Sportmarketing ist Partner der Blumenolympiade

Vom T-Shirts über Basecapes und Tassen bis hin zum Blumensamen und floraler Dekoration – die Landesgartenschau wird im Bereich des Souvenir und Merchandisingverkaufs von nun an professionell unterstützt.

Das renommierte Berliner Unternehmen M.A.X. 2001 Sportmarketing GmbH übernimmt die gesamte Ideenfindung, Entwicklung, Produktion und letztlich den Verkauf im Gelände. "Dies geschieht natürlich in enger Abstimmung mit der Landesgartenschau Wernigerode 2006 GmbH", betonte Erhard Skupch Geschäftsführer der Landesgartenschau Wernigerode während der Vertragsunterzeichnung.

Insbesondere die vielfältigen Erfahrungen, die M.A.X. auf diversen Landes- aber auch Bundes- und Internationalen Gartenschauen sammeln konnte, haben die Macher der Wernigeröder Blumenschau überzeugt.

"Die Produkte werden mehr als ein bloßer Souvenirshop sein, sie werden in enger Verbindung zur Landesgartenschau und zur Stadt stehen" verwies Thomas Thiele, Geschäftsführer von M.A.X. auf die Firmenphilosophie.

Über den geplanten Verkauf im Gelände hinaus wird auch für die Einzelhändler der Innenstadt eine Verkaufsmöglichkeit bestehen. Die Gespräche dazu werden in der nächsten Zeit geführt. Ein Highlight für die gesamte Vermarktung wird auch die Einführung eines Gartenschau-Maskottchens sein, an dessen Konzeption M.A.X. und die Landesgartenschau in den nächsten Wochen gemeinsam arbeiten werden.

"Hierfür wird es dann natürlich auch einen Namenswettbewerb geben" versprachen die beiden Geschäftsführer im Pressegespräch. Zuerst stehe jetzt aber die konzeptionelle Arbeit an. Man wolle dann gemeinsam im Spätsommer die gesamte Kollektion vorstellen und spätestens zum Dauerkartenvorverkauf im Oktober 2005 mit dem Verkauf starten

Landwirtschaftsministerin Petra Wernicke zu Besuch auf der Baustelle

Auf Einladung der Landesgartenschau Wernigerode 2006 GmbH weilte Landwirtschaftsministerin Petra Wernicke gemeinsam mit dem Landtagsausschuss für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten am Freitag, dem 22. April 2005 auf dem Gelände der Landesgartenschau.

Themen des insgesamt vierstündigen Aufenthalts waren die Baufortschritte auf dem Gelände und die weiteren begleitenden Maßnahmen.

Die Ausschussmitglieder und die Ministerin waren überrascht von den bisher erreichten Bauleistungen. "Jetzt sind auch für den Laien die späteren Konturen und Überformungen erkennbar" waren sich

die Abgeordneten nach dem gemeinsamen Rundgang sicher. Man begleite die Gartenschau sehr positiv, bemerkte Petra Wernicke und sei erfreut über die hohe Akzeptanz, die die Gartenschau auch unter den Bürgerinnen und Bürgern Wernigerodes erfahre

Ludwig Hoffmann ergänzte, dass man dankbar für die Unterstützung aus Magdeburg sei und er sich sicher ist, dass die Landesgartenschau zu einem umfassenden Erfolg werden könne. Dem stimmten die Mitglieder des Ausschusses zu und versprachen im nächsten Jahr zur Eröffnung wieder mit dabei zu sein



Die Glasmanufaktur Derenburg wird offizielle Außenstelle der Landesgartenschau Wernigerode 2006

"Synergien bündeln und touristische Netzwerke schaffen" dies ist erklärtes Ziel der Landesgartenschau Wernigerode, so Erhard Skupch während der Vertragsunterzeichnung in der Derenburger Glasmanufaktur. Man habe bereits viele touristische Anbieter der Region mit ins Boot geholt. Ein großer Wurf ist nun mit der Kooperation der Landesgartenschau mit der traditionsreichen Derenburger Glasmanufaktur gelungen.

Der renommierte Glashersteller ist im Jahr 2004 privatisiert worden und seit dem mit Millionenaufwand umgestaltet und saniert. Heute erwartet den Besucher neben dem eigentlichen Glasproduktion und Verkauf unter anderem ein Erlebnistrundgang, eine neu gestaltete Veranstaltungsarena und seit der Vertragsunterschrift auch ein aufwendig saniertes Außengelände mit dem wohl schönsten Spielplatz im Harz, mitten in einer grünen Oase. Das Außengelände und der Spielplatz wurden jetzt offiziell durch beide Partner und im Beisein des Finanzministers des Landes Sachsen-Anhalt, Herrn Prof. Dr. Karl-Heinz Paqué und des Oberbürgermeister der Stadt Wernigerode, Herrn Ludwig Hoffmann zur Außenstelle der Landesgarten-

schau erhoben.

Man wolle "gemeinsam Besucher werben und der touristischen Region eine erneute Attraktivitätssteigerung bescheren", so Gerhard Bürger Geschäftsführer und Besitzer der Glasmanufaktur Derenburg. Er will mit seinen mehr als 100.000 jährlichen Besuchern der Glasmanufaktur dazu beitragen, die Landesgartenschau anzuwerben und bekannt zu machen. Über die gemeinsamen Marketingaktivitäten hinaus werden die Derenburger mit ihren legenderen Glaskreationen auch die Hallenschauen der Landesgartenschau bereichern.

"Ich freue mich, dass das einheimische touristische Potenzial durch die Landesgartenschau neu gebündelt und ausgerichtet wird" so Ludwig Hoffmann. "Ein gegenseitiger Nutzen, der beiden Partner den erwünschten Erfolg bringen wird - ich bin mir sicher!" schloss Karl-Heinz Paqué den Reigen der Gratulanten zur gemeinsamen Vertragsunterzeichnung.

Man wolle jetzt die intensiven Gespräche weiterführen und weitere gemeinsame Aktionen andenken, der Grundstein für eine erfolgreiche Zusammenarbeit ist gelegt.

TERMINE

Wichtige Termine im Mai/Juni 2005:

28. Mai 2005

Baustellenführung

Ort: Treffpunkt Eishalle Zeit: 10.00 Uhr Dauer: ca. 1,5 Stunden

Kostenlos

09. Juni 2005

Vertragsunterzeichnung mit der Winzervereinigung Saale-Unstrut

17.-19. Juni 2005

Rathausfest Wernigerode

Die Landesgartenschau gestaltet im Nonnenhof den Kräutermarkt. Herzlich Willkommen!

Texte & Fotos: Landesgartenschau Wernigerode 2006 GmbH -Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



42. Wernigeröder Rathausfest vom 17. – 19. Juni 2005 "Im Harz, da ist es wunderschön…"

Kulturprogramm

Donnerstag, 16. Juni 2005

17.00 Uhr Rathausfestsaal, Feierliche Kunstpreisverleihung an Otmar Alt (Hamm) in einer Sondersitzung des Stadtrates

17.45 Uhr Westerntor, Torschlusspanik (Zeremonieller Torschluss am Westerntor mit historischen Spielszenen) Verein für historische Alltagsgeschichte e V

Freitag, 17. Juni 2005

Ganztägig, Liebfrauenkirche, Burgstr., Turmführungen

Ganztägig, Nonnenhof,

Kräutermarkt in Zusammenarbeit mit der Landesgartenschau Wernigerode 2006

14.00 - 24.00 Uhr, Oberpfarrkirchhof,

Mittelaltermarkt - Handwerk, Vorführungen, Musik und Gastronomie

ab 16.00 Uhr im Lustgarten, Young-Part zum Rathausfest - Stadtjugendpflege und Partner

17.45 Uhr, Westerntor, Torschlusspanik (Zeremonieller Torschluss am Westerntor mit historischen Spielszenen) Verein für historische Alltagsgeschichte e.V.

18.00 Uhr, Stiftskirche St. Sylvestri, Oberpfarrkirchhof, Acis und Galathea, Wernigeröder Singakademie und Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode Eintrittspflichtig!

18.00 – 21.00 Uhr, Nicolaiplatz, Happy Groove Orchestra - Big Band der YAMAHA-Musikschule, Gänsefurther Party-Tour 2005

19.45 – 20.00 Uhr, Markt, über dem Geschehen, Turmblasen (Blechbläser) Blechbläserensemble der Kreismusikschule

20.00 –21.30 Uhr, Marktbühne, Bartsch & Band "....stechen in See", Der Liedermacher mit Band aus der Saalestadt

21.00 – 24.00 Uhr, Nicolaiplatz, Texas-Mike & Crying Horses (Country-Rock), Gänsefurther Party-Tour 2005 mit einem Ausnahmegitarristen und seiner Band

22.00 – 24.00 Uhr, Marktbühne, Allemann & Bergfolk, Rockprojekt, Eine interessante Symbiose von Rock- und Mittelaltermusik

Samstag, 18. Juni 2005

Moderation Marktbühne: Mr. Lu Ganztägig Liebfrauenkirche, Burgstr., Turmführungen

Ganztägig, Klint/Oberpfarrkirchhof/Westernstr. Breite Str./Kohlmarkt/Burgstraße, Nicolaiplatz, Marktstände Handwerker- und Verkaufsmarkt

Ganztägig, Nonnenhof,

Kräutermarkt in Zusammenarbeit mit der Landesgartenschau Wernigerode 2006

11.00 – 15.00 Uhr, Nicolaiplatz, Kinderspielstrecke Colani, DJ und Quiz-Show, Gänsefurther Party-Tour 2005

ab 10.00 Uhr, Harzer Kultur- & Kongresszentrum im Ramada-Treff-Hotel, Tanzturnier (1. TSC Wernigerode) Eintrittspflichtig!

11.00 – 24.00 Uhr, Oberpfarrkirchhof Mittelaltermarkt, Handwerk, Vorführungen, Musik und Gastronomie

ganztägig Burgstraße, Bühnenprogramm, u.a. mit: 11.00 Blechbläserensemble, 13.30 Fidele Blasmuskanten, 14.30 Baraban/Barabinos, 17.30 Liederkranz Sackenbach Lohr am Main, und Gastronomie 10.30 – 13.00 Uhr, Marktbühne, "Bunt gemixt", Ein Frühschoppenallerlei: 10.30 – 11.30 Uhr Blasmusik, 11.30 – 12.00 Uhr Chor, 12.00 – 13.00 Uhr Blasmusik, 13.15 – 14.15 Uhr Unterhaltung in der Umbaupause vor der Bühne Fidele Blasmusikanten, Männerchor Hüttenfeld, Fidele Blasmusikanten, Baraban/Barabinos

14.30 – 15.30 Uhr, Marktbühne, die Big Band des Polizeimusikkorps Magdeburg, Big-Band-Sound mit den Solisten Petra Laube und Arnulf Wenning

15.00 – 19.00 Uhr, Nicolaiplatz, Bornstedter Blasmusikanten on Tour, Gänsefurther Party-Tour 2005 16.00 – 16.30 Uhr, Rathausinnenhof, Theater "Die Gänse"

16.00 – 17.00 Uhr, Marktbühne, Chorgesang, Frauenchor Wernigerode und Liederkranz Sackenbach (Stadt Lohr am Main)

17.00 – 18.00, Marktbühne, Zauberhaftes mit Mr. Lu und Partnerin, Jetzt wird's spannend

17.45 Uhr, Westerntor, Torschlusspanik (Zeremonieller Torschluss am Westerntor mit historischen Spielszenen) Verein für historische Alltagsgeschichte e.V.

20.00 – 22.00 Uhr, Marktbühne, Rock-Band EM-MA männlich aus dem Thüringer Land

22.00 – 24.00 Uhr, Marktbühne, Farfarello mit dem Teufelsgeiger Mani Neumann und Gast-musikern präsentieren ihre neue CD "14"

19.00 - 24.00 Uhr, Harzer Kultur- & Kongresszentrum im Ramada-Treff-Hotel, Sommernachtsball, Eintrittspflichtig!

19.00 – 24.00 Uhr, Nicolaiplatz, Party-Power Tour 2005 – die Colanishow, Schierker Feuerstein Party mit Kluck & Lorenz und der TTC Dancecrew, Gänsefurther Party-Tour 2005

Sonntag, 19. Juni 2005

Moderation: S. Sowada

Liebfrauenkirche, Burgstr., Turmführungen

Ganztägig, Klint/Oberpfarrkirchhof/Westernstr. Breite Str./Kohlmarkt/Burgstraße, Nicolaiplatz Marktstände Handwerker- und Verkaufsmarkt Ganztägig, Nonnenhof,

Kräutermarkt in Zusammenarbeit mit der Landesgartenschau Wernigerode 2006

10.00 Uhr, Stiftskirche St. Sylvestri, Oberpfarrkirchhof, Familiengottesdienst

ca. 11.15 – gg. 20.00 Uhr, Oberpfarrkirchhof, Mittelaltermarkt Handwerk, Vorführungen, Musik und Gastronomie

11.00 – 14.00 Uhr, Nicolaiplatz, Frühschoppen mit den Einetaler Blasmusikanten, Gänsefurther Party-Tour 2005

ganztägig Burgstraße, Bühnenprogramm, u.a. mit: 12.00 MGV Hasserode, 13.15 Sing-, Spiel- und Jodlergruppe/Harzer Kramms, 14.15 Heimatgruppe Elbingerode, 15.15 Folkloregruppe Wernigerode und Gastronomie

11.00 – 17.00 Uhr, Schulhof Gymnasium G. Hauptmann, Kinderfest mit: Kreissportjugend, Harzer Sportverein, Spiel-Art und Tiergarten HBS, Tanzgruppe "Unique"

11.00 Unr Papagei & Co. (Tiershow)

13.30 und 16.00 Uhr, Karatevorführung, Spielmobil, aktives Spiel und kreatives Gestalten, Tanzgrup-

11.00 – 11.30 Uhr Marktbühne, Chorprogramm, MGV Hasserode 1865 e.V. im Jubiläumsjahr

11.45 – 12.45 Uhr, Marktbühne, "Im Harz, da ist es wunderschön" Sing-, Spiel- und Jodlergruppe, Harzer Kramms, Folkloregruppe Elbingerode, Folkloregruppe Wernigerode

14.00 – 18.00 Uhr, Nicolaiplatz, Schlagernachmittag mit Frank und Susi dazw. weitere Auftritte und Einlagen Gänsefurther Party-Tour 2005

15.00 – 15.30 Uhr, Rathausinnenhof, Theater, Die Gänse"

15.00 – 16.00 vor der Marktbühne; Baraban/Barabinos; Getrommeltes für Zwischen-durch

16.00 – 19.00 Uhr, Marktbühne, NETWORK – die Oldieband, Oldieparade zum Ausklang Musik aus den 60-ern und 70-ern in 3 Sets

17.00 - 17.30 Uhr, Rathausinnenhof, Theater "Die Gänse"

17.45 Uhr, Westerntor, Torschlusspanik (Zeremonieller Torschluss am Westerntor mit historischen Spielszenen), Verein für historische Alltagsgeschichte e.V.

20.30 Uhr Marktplatz, Rundgang mit dem Nachtwächter zum Abschluss

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Blindenweg in Ordnung gebracht



Schüler der Lebenshilfe-Werkstatt haben am 09.05.2005 zum wiederholten Mal den Wernigeröder Blindenweg gepflegt. In drei Stunden wurde der Weg von Laub, Moder und hinderlichen Steinen geräumt, so dass er für unsere sehbehinderten Mitbürger wieder sicher und bequem zu begehen ist. Den fünf Schülern unter Anleitung von Herrn Radtke gebührt ein großes Dankeschön.

Neuer Gehweg in der Lindenallee

Mit Einzug der ersten warmen Frühlingstage hatte es sich herumgesprochen, dass der Spielplatz in der Lindenallee wieder gut erreichbar ist. Nachdem zunächst die Fahrbahn als Umleitungsstrecke ertüchtigt wurde, konnten 2004 die Fußwege in den Randbereichen und im Park erneuert werden. Der 230 m lange, mit Kalzitsteinen gepflasterte Weg markiert die Durchgängigkeit von der Breiten Straße in Richtung Schloss. Zur Entlastung der Kreuzung Halberstädter Straße können Fußgänger jetzt die neue Querung durch den Park gefahrlos nutzen.

Die Stadtwerke führten zusätzliche Arbeiten im Baustellennebenbereich aus. Entsprechend gemeinsamer Abstimmung wurden deshalb die Restarbeiten nach Abschluss der Gasnetzsanierung im Frühjahr beendet. Mit einigen Pflanzungen des Gartenamtes soll die Maßnahme endgültig fertiggestellt werden.



Hasseröder Brauerei stellt neue Biersorte vor

"Es kommt nicht oft vor, dass ein Brauunternehmen mit einem neuen Produkt auf den Markt geht" so Walter Schmidt, Geschäftsführer der Hasseröder Brauerei am 21. Mai auf dem Wernigeröder Nikolaiplatz.

Im Rahmen eines Festes präsentierte die Hasseröder Brauerei nicht nur ihr neues Produkt, das Hasseröder Premium Export sondern auch ihre neue Werbestrategie der Öffentlichkeit. Unter dem Motto "Ich bin ein Hasseröder" werden künftig fünf junge Männer für das Bier aus der Traditionsbrauerei werben.

Nach dem Fassbieranstich durch Walter Schmidt und den Stellvertreter des Oberbürgermeisters Andreas Heinrich, konnten die Wernigeröder und ihre Gäste dann auch gleich das neue Bier probieren.

Walter Schmidt erläuterte, dass der Erlös der Veranstaltung dem Kunstund Kulturverein zu Gute kommt, der damit den Druck von Noten in Blindenschrift unterstützen wird.

(hü)



Opernzauber – Zauberopern Ein Opernkonzert mit bekannten Mozart-Melodien

Mit einem Fest schöner Stimmen und Melodien setzt das Philharmonische Kammerorchester Wernigerode am Samstag, 11. Juni um 17.00 Uhr im Rathaussaal Wernigerode seine Zusammenarbeit mit dem Institut für Musik der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg fort.

Auch wenn das Mozart-Jahr erst 2006 ist – um Mozarts Musik zu singen und zu spielen, bedarf es keines besonderen Anlasses; sie ist immer ein Genuss! Und für den sorgen diesmal, begleitet von den Wernigeröder Musikern unter der Leitung von MD Christian Fitzner, junge Magdeburger Gesangsstudenten, die ein Programm mit Höhepunkten aus Mo-

zarts "Zauberflöte" sowie aus "Figaros Hochzeit" zur Aufführung bringen. Den Schwerpunkt bildet die so wunderbar zwischen farbenfrohen Zauberwelten und ernster Weltanschauung balancierende "Zauberflöte" – Mozarts letzte vollendete Oper, mit der er dem Musiktheater in Tamino und Pamina, Papageno und Papagena, in Sarastro und natürlich in der koloraturenschmetternden (also wutschnaubenden) Königin der Nacht noch einmal unverwechselbare Charaktere schenkte. Auf dem Programm stehen nicht "nur" Arien, sondern auch Ensembleszenen, in denen die Gesangsstudenten nicht nur ihr musikalisches, sondern auch ihr darstellerisches Talent

einbringen können.

Aus "Figaros Hochzeit" erklingt außerdem das berühmte "Briefduett" – die Szene, in der Susanna und die Gräfin die Fäden spinnen, in denen der gräfliche Weiberheld sich am Ende verfangen soll -, sowie Susannas charmant-verführerische "Rosenarie" und die große Arie Figaros, in der er an den Intrigenspielchen der (dennoch allzu verführerischen) Damenwelt verzweifelt. Es ist unüberhörbar: Mozart kannte sich in diesen Gefilden ebenfalls bestens aus! Karten zum Preis von EUR 7,50 gibt es nur an der Tageskasse, die eine Stunde vor Beginn des Konzerts öffnet

Fachbereich Automatisierung und Informatik der Hochschule Harz:

Neue Bachelor-Studiengänge ab Wintersemester 2005/06

Zu den Tagen der offenen Tür wurden am Fachbereich Automatisierung und Informatik der Hochschule Harz vier neue Bachelor-Studienangebote vorgestellt. Alle Studiengänge sollen noch in diesem Jahr akkreditiert werden, so dass für die Studierenden sowohl die internationale Anerkennung der Abschlüsse als auch die Qualität des Studiums gesichert sind. Die Möglichkeiten, durch Schwerpunktwahl das Studium nach eigenen Interessen zu gestalten, wurden deutlich erweitert.

Im Studiengang "Intelligente Automatisierungssysteme" werden Spezialisten für die High-Tech-Fabrik der Zukunft ausgebildet, wobei in der Studienrichtung Automatisierungstechnik die Entwicklung und der Einsatz intelligenter Komponenten für Automatisierungsaufgaben im Mittelpunkt stehen. Die Studienrichtung Industrie-Informatik beschäftigt sich hingegen schwerpunktmäßig mit der Anwendung der Informatik für die Steuerung und Koordinierung automatisierter Systeme (Prozessleittechnik)

In dem Studium der "Informatik" geht es um angewandte Informatik, das Spektrum der wählbaren Schwerpunkte reicht von Geoinformationssystemen über E-Administration bis hin zu industriellen Kommunikationssystemen. Der Studiengang "Wirtschaftsingenieurwesen" führt das bewährte Konzept des bekannten Diplom-Studiengangs fort Durch die Modularisierung wird eine gute Integration in den Internationalen Studiengang "Applied Automation and Business Administration" erreicht.

Beim dualen Studiengang "Mechatronik-Automatisierungssysteme" erfolgt eine integrierte Berufsausbildung zum Mechatroniker parallel zu den ersten Semestern. In den folgenden Semestern schließt sich dann nahtlos die Ausbildung zum Ingenieur für mechatronische Systeme an.

Bei den drei erstgenannten Studiengängen absolvieren alle Studierenden nach sechs Theoriesemestern ein Praxissemester. Dies hat den Vorteil, dass sich Studierende und ihre potentiellen Arbeitgeber

bereits während des Industrieprojektes näher kennen lernen können. Dadurch kann oftmals der Bewerbungsstress für viele Absolventinnen und Absolventen teilweise ganz vermieden werden.

Kartenvorverkauf für die Begegnungskonzerte anlässlich des 4. Internationalen Johannes-Brahms-Chorfestival begonnen

Ab sofort sind die Karten für die Begegnungskonzerte aus Anlass des 4. Internationalen Johannes-Brahms-Chorwettbewerbs und Festivals im Ticketcenter "Alte Kapelle", in der Touristinformation der WTG und der Agentur Holstein, Breite Straße 48 erhältlich.

20. Mai 2005 – ein beliebter Tag zum Heiraten

Insgesamt 15 junge Paare haben den 20.05.2005 gewählt, um in der "Hochzeitsstadt Wernigerode" sich das "Ja-Wort" zu geben.

Die Paare, die das historische Rathaus für ihren schönsten Tag im Leben gewählt haben, kamen aus 9 Bundesländern.

Die vier Standesbeamtinnen der Stadt Wernigerode hatten deshalb auch an diesem Tag von 9 bis 16 Uhr ein umfangreiches Programm zu bewältigen.

Dementsprechend groß war auch das Medieninteresse. Vertreter von Presse, Funk und Fernsehen waren nach Wernigerode gekommen, um über die Hochzeiten zu berichten.

Mandy und Michael Reinert aus Wernigerode gaben sich am 20.05.2005 das Ja-Wort

Foto: M. Bein



Stadt Wernigerode - Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

des Referates Immissionsschutz, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben Anlage zur Herstellung von Schokoladenmasse am Standort Wernigerode

Auf Antrag der Firma Wergona Schokoladen GmbH, Neustadter Ring 4, 38855 Wernigerode vom 28.02.2005, eingegangen am 01.03.2005, wurde durch die zuständige Behörde, das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 05.09.2001 (BGBl. I S. 2350) nach Durchführung einer Einzelfallprüfung nach § 3c des UVPG unter Berücksichtigung der im UVPG, Anlage 2, aufgeführten Kriterien festgestellt, dass für

das Vorhaben Anlage zur Herstellung von Schokoladenmasse, 96t/Tag

der Firma Wergona Schokoladen GmbH

Neustadter Ring, 38855 Wernigerode am Standort Baugrundstück in Wernigerode Gemarkung Wernigerode, Flur 3 Flurstücke 140, teilweise 128/1, 128/2, 110

keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Diese Feststellung ist gemäß § 3a des UVPG nicht selbständig anfechtbar.

Die Unterlagen, die dieser Feststellung zugrunde liegen, sind einsehbar im Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Referat 402, Immissionsschutz, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung, Dessauer Straße 70, 06118 Halle (Saale)

Öffentliche Bekanntmachung der Waldordnung

Die in der Sitzung des Stadtrates am 24. März 2005 beschlossene Waldordnung, Beschl.Nr. 007/2005 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht und liegt vom 30. Mai bis 3. Juni 2005 im Sachgebiet Stadtforst, Bahnhofstr. 35 zu den üblichen Sprechzeiten zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Hoffmann Oberbürgermeister

RECHTSVERORDNUNG 2005/02

über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass von Stadt- und Volksfesten an Sonn- und Feiertagen in der Stadt Wernigerode vom 25.02.2005

Aufgrund des § 14 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über den Ladenschluss (LadschlG) in der zur Zeit geltenden Fassung in Verbindung mit Ziffer 4.7.5. der Anlage 2 zu § 1 der Verordnung über die Regelung von Zuständigkeiten im Immissionsschutz-, Gewerbe- und Arbeitsschutzrecht sowie in anderen Rechtsgebieten in der zur Zeit geltenden Fassung wird für den Zuständigkeitsbereich der Stadt Wernigerode verordnet:

§ 1

In der Stadt Wernigerode dürfen am Sonntag, dem 19. Juni 2005 die Verkaufsstellen aus Anlass des 42. Wernigeröder Rathausfestes in der Zeit von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet werden.

Räumlicher Geltungsbereich für diese Verordnung ist der Altstadtbereich zwischen

Hauptbahnhof - Harzquerbahntrasse bis Westerntorkreuzung, Zillierbach, Holfelder Platz, ehemaliger Tiergarten, Schloss, Lustgarten, Lindenallee, Rudolf-Breitscheid-Straße.

§ 2

Arbeitnehmer/-innen, die im Rahmen der in § 1 getroffenen Ausnahmeregelung beschäftigt werden, sind gemäß § 17 Abs. 3 des Gesetzes über den Ladenschluss an einem Werktag der selben Woche ab 13.00 Uhr (kein Samstag) von der Arbeit freizustellen, spätestens am darauf folgenden Montag.

§ 3

Die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes, des Jugendarbeitsschutzgesetzes sowie des Mutterschutzgesetzes in der jeweils zur Zeit geltenden Fassung bleiben unberührt.

§ 4

Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne von $\S~24~LadschlG$.

Diese Verordnung tritt nach dem Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Wernigerode, 25.02.2005

Hoffmann Oberbürgermeister

RECHTSVERORDNUNG 2005/03

über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass von Stadt- und Volksfesten an Sonn- und Feiertagen in der Stadt Wernigerode vom 25.02.2005

Aufgrund des \S 14 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über den Ladenschluss (LadschlG) in der zur Zeit geltenden Fassung in Verbindung mit Ziffer 4.7.5. der Anlage 2 zu \S 1 der Verordnung über die Regelung von Zuständigkeiten im Immissionsschutz-, Gewerbe- und Arbeitsschutzrecht sowie in anderen Rechtsgebieten in der zur Zeit geltenden Fassung wird für den Zuständigkeitsbereich der Stadt Wernigerode verordnet:

§ 1

In der Stadt Wernigerode dürfen am Sonntag, dem 03. Juli 2005 die Verkaufsstellen aus Anlass der 15. Neustadter Weintage in der Zeit von 11.00 bis 16.00 Uhr geöffnet werden.

Räumlicher Geltungsbereich für diese Verordnung ist der Altstadtbereich zwischen

Hauptbahnhof - Harzquerbahntrasse bis Westerntorkreuzung, Zillierbach, Holfelder Platz, ehemaliger Tiergarten, Schloss, Lustgarten, Lindenallee, Rudolf-Breitscheid-Straße.

§ 2

Arbeitnehmer/-innen, die im Rahmen der in § 1 getroffenen Ausnahmeregelung beschäftigt werden, sind gemäß § 17 Abs. 3 des Gesetzes über den Ladenschluss an einem Werktag der selben Woche ab 13.00 Uhr (kein Samstag) von der Arbeit freizustellen, spätestens am darauf folgenden Montag.

§ 3

Die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes, des Jugendarbeitsschutzgesetzes sowie des Mutterschutzgesetzes in der jeweils zur Zeit geltenden Fassung bleiben unberührt.

§ 4

Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne von $\S~24~LadschlG.$

Diese Verordnung tritt nach dem Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Wernigerode, 25.02.2005

Hoffmann Oberbürgermeister

Werbung für den Wirtschaftsstandort Sachsen-Anhalt

Das Land Sachsen-Anhalt und seine Menschen verdienen es, noch stärker wahrgenommen zu werden. Von der reichen kulturellen Geschichte über die zahlreichen natur- und geisteswissenschaftlichen Entwicklungen, die in Sachsen-Anhalt begannen, bis hin zu vielen erfolgreichen Unternehmensansiedlungen und –gründungen in den zurückliegenden Jahren. Deshalb hat sich das Land Sachsen-Anhalt entschlossen, eine Image- und Standortkampagne durchzuführen, die die besonderen Vorteile des Landes zum bundesweiten Thema macht – und damit den Wirtschaftsstandort Sachsen-Anhalt nach vorn bringt. Am Dienstag, 24. Mai 2005 startete in 7 Städten Sachsen-Anhalts diese Standort- Imagekampagne. Auf

dem Wernigeröder Marktplatz wurde an diesem Tag das erste Plakatmotiv durch den Justizminister des Landes Sachsen-Anhalt Curt Becker, dem Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann, dem Landrat Dr. Michael Ermrich und weiteren Vertretern aus Politik und Wirtschaft der Öffentlichkeit vorgestellt.

Justizminister des Landes Sachsen-Anhalt Curt Becker, Landrat Dr. Michael Ermrich, Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann, Prof. Dr. Uwe Manschwetus von der Hochschule Harz sowie Frank Lehmann, Sprecher der Geschäftsführung der Fa. Rautenbach vor dem neuen Plakat mit dem Titel: Wir stehen früher auf!



Stadt Wernigerode · Veranstaltungsplan Monat Juni 2005

(aktueller Monatsveranstaltungsplan auch im Internet unter www.wernigerode.de

Stadt-Kunst & Kultur-Veranstaltungen)

ab 14.00 Uhr, Lustgarten, Kindertagsfeier ab Wernigerode Sonderzüge zum Brocken; Sonderfahrten mit dem Traditionszug

16.00 Uhr, Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk, HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus, Karten für die Rathausführung in der Tourist-Infor-

19.30 Uhr, Schloß Wernigerode®, Historische Halle, Konzert mit Annette Rehberger und Stephan Hohlweg

20.00 Uhr, ab Marktplatz, Rundgang mit dem Nacht-

wächter von Wernigerode 20.00 Uhr, Fabriksaal der Fa. PSFU, Gießerweg 5, MUSIC FOREVER – THE BEST OF ROLLING STO-NES" mit dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode, Solisten: Matthias Weise (Gitarre/Arr.) Ivo Pötzsch (Gesang); Leitung MD Christian Fitzner

04.06.05

13.00 Uhr, Schützenhaus Christianental, Vereinsmeisterschaft LG Jugendgruppe der Nöschenröder Schützengesellschaft

14.00 Uhr, Harzer Kultur- & Kongresszentrum im Ramada-Treff-Hotel, 140 Jahre Männergesangverein Hasserode 1865 e.V. Festkonzert mit 12 befreundeten Chören

19.30 Uhr. Liebfrauenkirche (Burgstraße) Sommermusik mit Kirchenchor und Posaunenchor

20.30 Uhr, ab Marktplatz, Rundgang mit dem Nachtwächter von Wernigerode

Ortsteil Benzingerode, Tag der offenen Tür bei der

ab Wernigerode, DAMPFZUG & OLDIBUS - zwi-schen WERNIGERODE und SELKETAL

11.00 – 17.00 Uhr, Derenburg, Schäferei, Hoffest 10.00 Uhr, Schützenhaus Christianental, Vorschießen Vereinsmeisterschaft LG Nöschenröder Schützengesellschaft

16.00 Uhr, Rathausfestsaal, "Vom Duo bis zum Or-chesterspiel" Konzert der Kreismusikschule "Andreas Werckmeister"

20.30 Uhr, ab Marktplatz, Rundgang mit dem Nachtwächter von Wernigerode

ab Wernigerode Sonderzüge zum Brocken; Sonderfahrten mit dem Traditionszug

16.00 Uhr, Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk, HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus, Karten für die Rathausführung in der Tourist-Infor-

08.06.05

ab Wernigerode Sonderzüge zum Brocken; Sonderfahrten mit dem Traditionszug

20.30 Uhr, ab Marktplatz, Rundgang mit dem Nachtwächter von Wernigerode

16.00 Uhr, Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk, HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus, Karten für die Rathausführung in der Tourist-Information

10.06.05 - 12.06.05

Nicolaiplatz, IV. Internationales Line-Dance-Treffen

10.06.05 - 12.06.05

Harzer Kultur- & Kongresszentrum im Ramada-Treff-Hotel Umweltmesse

11.06.05

10.00 - 12.00 Uhr, Kreismusikschule "Andreas Werckmeister", Friedrichstr. 1a "Tag der offenen

20.30 Uhr, ab Marktplatz, Rundgang mit dem Nachtwächter von Wernigerode

ab Wernigerode, DAMPFZUG & OLDIBUS - zwi-schen WERNIGERODE und SELKETAL

ab Wernigerode HSB – Fotosafari - das Nostalgieerlebnis für die ganze Familie Fahrt mit der ältesten Malletlokomotive der HSB (99 5901)

12.06.05

09.00 Uhr - 10.00 Uhr, Marktplatz, Oldtimerparade (BMW Z1 Club und BMW-Oldtimer-Club)

10.30 Uhr, Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk, HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus, Karten für die Rathausführung in der Tourist-Information.

14.00 Uhr, Schützenhaus Christianental, Vereinsmeisterschaft LG der Nöschenröder Schützenge-sellschaft mit anschl. Siegerehrung

20.30 Uhr, ab Marktplatz, Rundgang mit dem Nachtwächter von Wernigerode

14.06.05

16.00 Uhr, Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk, HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus, Karten für die Rathausführung in der Tourist-Infor-

18.00 Uhr, Schlosscafé Schloß Wernigerode, Treffen der Regionalgruppe Wernigerode-Blankenburg im Harzverein für Geschichte und Altertumskunde in Verbindung mit der Schloß Wernigerode GmbH, Jürgen Will, Neue Entdeckungen zur Schokolade aus Wernigerode

15.06.05

Hotel Stadt Wernigerode, Langer Stieg, Lampionfest ab Wernigerode Sonderzüge zum Brocken; Sonder-fahrten mit dem Traditionszug

17.00 Uhr, Rathausfestsaal, Verleihung des Kunstpreises 2005 an Otmar Alt

16.06.05 - 19.06.05

17.45 Uhr, Westerntor, Zeremonieller Torschluss mit Spielszenen, unter dem Motto "Torschlusspa-

17.06.05 - 19.06.05

Marktplatz / Innenstadt, 42. Wernigeröder Rathausfest, (s. Sonderprogramm bzw. www.wernigero-

17.06.05 - 19.06.05

Kräutermarkt zum Rathausfest Landesgartenschau

18.00 Uhr, Stiftskirche St. Sylvestri, Oberpfarr-kirchhof, ACIS UND GALATEA von G. F. Händel Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode Wernigeröder Singakademie, Musikalische Leitung: MD Christian Fitzner, Choreinstudierung: Prof. Friedrich Krell, (Eintrittskartenpflichtig) 20.30 Uhr, ab Marktplatz, Rundgang mit dem Nacht-

wächter von Wernigerode

18.06.05

Marktplatz / Innenstadt, 42. Wernigeröder Rathausfest, (s. Sonderprogramm bzw. www.wernigero-

OT Silstedt, Hof der Agrargenossenschaft Hoffest 14.30 Uhr, Marktplatz oder Nico, Konzert mit der Big-Band des Polizeimusikkorps, Sachsen-Anhalt zum Rathausfest

10.00 Uhr – 19.00 Uhr, Harzer Kultur- & Kongress-zentrum im Ramada-Treff-Hotel Tanzturnier / Ball-nacht zum Rathausfest (Eintrittskartenpflichtig)

20.00 – 22.00 Uhr, Marktplatz 42. Wernigeröder Rathausfest, Rockband EMMA männlich aus Thüringen (eh. Porgy) Band "Farfarello" mit dem Teufels-geiger Mani Neumann und Gästen

20.30 Uhr, ab Marktplatz, Rundgang mit dem Nacht-wächter von Wernigerode ab Wernigerode Sonderzüge zum Brocken; Sonder-

fahrten mit dem Traditionszug ab Wernigerode, DAMPFZUG & OLDIBUS - zwi-

schen WERNIGÉRODE und SELKETAL

19.06.05

Marktplatz / Innenstadt, 42. Wernigeröder Rathausfest, (s. Sonderprogramm bzw. www.wernigero-

11.00 – 17.00 Uhr, Schulhof Gymnasium G. Hauptmann, Westernstr., Kinderfest zum Rathausfest mit Tiershow Papagei & Co. (11.00 Uhr), Karatevor-führungen (13.30 und 16:00 Uhr), Spielmobil und

20.30 Uhr, ab Marktplatz, Rundgang mit dem Nachtwächter von Wernigerode

16.00 Uhr, Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk, HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus, Karten für die Rathausführung in der Tourist-Infor-

 $18.00\,Uhr, Ramada-Treff-Hotel, Große\,Grillparty\,zur$ Sommersonnenwende

19.30 Uhr, Remise, Marktstr. 1 Ursula Naumann: Schiller, Lotte und Line. Eine klassische Dreiecksgeschichte, Veranstaltung zum Schiller-Jahr 2005

22.06.05

18.00 Uhr, St. Johanniskirche, Pfarrstr., 14. Jahreskonzert Chor des Gymnasiums Stadtfeld

19.30 Uhr, Kreuzkirche, Lindenbergstr., Konzertabend mit dem Halberstädter Duo SYNOPSIS; Harald Kunze und Georg Bandarau tragen 60 Jahre nach der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz jiddische Lieder vor

19.00 Uhr, Kinderbibliothek am Oberpfarrkirchhof. Hörspielnacht in der Kinderbibliothek. Ein Abend voller Spannung und Überraschung. Voranmeldung ist erforderlich. Tel.: 03943-654427 / Frau Grüning 20.30 Uhr, ab Marktplatz, Rundgang mit dem Nachtwächter von Wernigerode

25.06.05 - 26.06.05

Marktplatz/Schloss mit Harzausfahrt, 6. Rathaus-Rallye der Wernigeroder Oldtimerfreunde

10.00 Uhr, Eishalle Baustellenführung Landesgartenschau

20.30 Uhr, ab Marktplatz, Rundgang mit dem Nachtwächter von Wernigerode

ab Wernigerode Sonderzüge zum Brocken; Sonderfahrten mit dem Traditionszug

ab Wernigerode, Sonderfahrt zum Sonnenuntergang auf dem Brocken

ab Wernigerode, DAMPFZUG & OLDIBUS - zwischen WERNIGERODE und SELKETAL

Hotel Stadt Wernigerode, Langer Stieg, Sommer-

10.00 Uhr, Schützenhaus Christianental, Königsschießen und Königspokal der Nöschenröder Schützengesellschaft

13.30 Uhr, Ringhotel Weißer Hirsch, Treffen der Landsmannschaft Ost-, Westpreußen und Pommern

18.00 Uhr, Rathausfestsaal, Schuljahresabschlusskonzert der Kreismusikschule "Andreas Werckmeister"

28.06.05

16.00 Uhr, Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk, HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus, Karten für die Rathausführung in der Tourist-Infor-

29.06.05

16.00 Uhr, Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk, HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus, Karten für die Rathausführung in der Tourist-Infor-

19.30 Uhr, Stiftskirche St. Sylvestri, Oberpfarr-kirchhof Eröffnung der Sommerkonzerte in St. Syl-

ab Wernigerode Sonderzüge zum Brocken; Sonderfahrten mit dem Traditionszug

19.30 Uhr, Galerie im Ersten Stock, Marktstr. 1, Ausstellungseröffnung: MORITZ GÖTZE; GRITA GÖT-ZE, Halle - Malerei und Grafik; Keramik Ausstellungsdauer 30.6. bis 29.7.2005

Änderungen und Ergänzungen, Zusätze und Streichungen vorbehalten!

KONTAKTE-HILFE-PERSPEKTIVE e.V.

Albert-Bartels-Straße 30, 38855 Wernigerode · Veranstaltungsplan Monat Juni 2005

Anfragen und Anmeldung für die angebotenen Veranstaltungen: Tel.-Nr. 60 22 08

Mittwoch, 01.06.

10.00 Uhr Frühstückstreff für Erwerblose

Sonnabend, 04.06.

Treff Busbahnhof, Besuch des Wörlit-06.45 Uhr

zer Parkes

Montag, 06.06.

Handarbeitszirkel 10.00 Uhr 14.30 Uhr Bastelnachmittag

Dienstag, 07.06.

10.00 Uhr Kreativkreis

Mittwoch, 08.06.

10.00 Uhr Frühstückstreff für Erwerblose 14.00 Uhr Zentrum Harzkultur WR, Hermann

Löns - Ausstellung

Montag, 13.06.

10.00 Ŭhr Handarbeitszirkel 14.30 Uhr Bastelnachmittag

Dienstag, 14.06.

10 00 Hhr Kreativkreis 14.30 Uhr Spielenachmittag (Rommé, Canasta etc.)

Mittwoch, 15.06.

10.00 Uhr Frühstückstreff für Erwerblose

12.00 Uhr Kloster Ilsenburg

Montag, 20.06. 10.00 Uhr Ha Handarbeitszirkel 14.30 Uhr Bastelnachmittag

Dienstag, 21.06.

10.00 Uhr Kreativkreis

Mittwoch, 22.06.

10.00 Uhr Frühstückstreff für Erwerblose

Dia-Vortrag von H. Grothe 14.30 Uhr

"Entdeckungen in Sachsen-Anh."

Montag, 27.06.

10 Uhr Handarbeitszirkel 14.30 Uhr Bastelnachmittag

Dienstag, 28.06.

10.00 Uhr Kreativkreis 14.30 Uhr Spielenachmittag (Rommé, Canasta etc.)

Mittwoch, 29.06.

10.00 Uhr Frühstückstreff für Erwerblose

Donnerstag, 30.06.

Wanderung über die Teufelsmauer

Änderungen vorbehalten! Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein!

Frauenförderzentrum, Oberpfarrkirchhof 14, 38855 Wernigerode · Juni 2005

Mittwoch, 01.06.2005

9.30 Uhr Englischclub

10.00 Uhr Literaturkreis

14.00 Uhr Kreis alleinstehender Frauen 15.00 Uhr Teetrinken mit Emma, Treffen für

Spätaussiedlerinnen

Donnerstag, 02.06.2005

10.00 Uhr Deutsch für Ausländerinnen

(Gruppe II) 10.00 Uhr Kopfspiele

14.00 Uhr Frauentreff, offenes Treffen für alle

Frauen

Sonnabend, 04.06.2005

12.00 Uhr Selbsthilfeprojekt für

Spätaussiedlerinnen - Malen und

Zeichnen

14.00 Uhr Selbsthilfeprojekt für Spätaussiedlerinnen -Mädchentanzgruppe

Montag, 06.06.2005

10.00 Uhr Arbeitskreis 50 Plus

10.00 Uhr Toppkieker, deutsche und

ausländische Frauen kochen

gemeinsam

14.00 Uhr Kreativkreis

14.00 Uhr FrauenNöte, Zeit für ein persönliches

Gespräch

15.00 Uhr Deutsch für Ausländerinnen (Gruppe I)

Dienstag, 07.06.2005

10.00 Uhr Cafe um 10.00, offenes Treffen für

15.00 Uhr Interim - Treffen für Frauen zwischen

vierzig und fünfzig

Mittwoch, 08.06.2005

9.30 Uhr Englischclub 10.00 Uhr Literaturkreis

14.00 Uhr Kreis allein stehender Frauen Teetrinken mit Emma, Treffen für 15.00 Uhr

Spätaussiedlerinnen

Donnerstag, 09.06.2005

10.00 Uhr Deutsch für Ausländerinnen

(Gruppe II)

Kopfspiele

14.00 Uhr Frauentreff, offenes Treffen für alle Frauen Vortrag zum Thema: "Wie wehre ich mich gegen fehlerhafte

Bescheide von Ämtern?"

Sonnabend, 11.06.2005

"Lebensmodelle und Erwerbsperspektiven ostdeutscher und westdeutscher Frauen", Fachtagung für Frauen aus Niedersachsen und Sachsen-Anhalt an der Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn Bitte anmelden!

12.00 Uhr Selbsthilfeprojekt für

Spätaussiedlerinnen - Malen und

7eichnen

14.00 Uhr Selbsthilfeprojekt für Spätaussiedlerinnen -

Mädchentanzgruppe

Montag, 13.06.20005

10.00 Uhr Arbeitskreis 50 Plus

10.00 Uhr Toppkieker, deutsche und ausländische Frauen kochen

gemeinsam

14.00 Uhr Kreativkreis

14.00 Uhr FrauenNöte, zeit für ein persönliches

Gespräch

15.00 Uhr Deutsch für Ausländerinnen

(Gruppe I)

Dienstag, 14.06.2005

10.00 Uhr Cafe um 10.00, offenes Treffen für

alle Frauen

15.00 Uhr click dich ein! - Internetcafe für

Frauen

Mittwoch, 15.06.2005

9.30 Uhr Englischclub

10.00 Uhr Literaturkreis

14.00 Uhr Kreis allein stehender Frauen

Teetrinken mit Emma, Treffen für 15.00 Uhr

Spätaussiedlerinnen

Donnerstag, 16.06.2005

10.00 Uhr Deutsch für Ausländerinnen

(Gruppe II) 10.00 Uhr Kopfspiele

14.00 Uhr Frauentreff, offenes Treffen für alle

"Das neue Gewaltschutzgesetz" Veranstaltung mit Bärbel Voigt, 14.00 Uhr

Sonnabend, 18.06.2005

12.00 Uhr Selbsthilfeprojekt Spätaussiedlerinnen

Polizeidirektion Halberstadt

Malen und Zeichnen

14.00 Uhr Selbsthilfeprojekt Spätaussiedlerinnen Mädchentanzgruppe

Montag, 20.06.2005

10.00 Uhr Arbeitskreis 50 plus

10.00 Uhr Toppkieker – deutsche und ausländische Frauen kochen

gemeinsam 14 00 Hhr Kreativkreis

14.00 Uhr FrauenNöte - Zeit für ein

persönliches Gespräch

15.00 Uhr Deutsch für Ausländerinnen (Gruppe I)

Dienstag, 21.06.2005

10.00 Uhr Cafe um 10 - offenes Treffen für alle

15.00 Uhr Interim - Treffen für Frauen zwischen

vierzig und fünfzig

Mittwoch, 22.06.2005

9.30 Uhr Englischclub

10.00 Uhr Literaturkreis

14.00 Uhr Kreis allein stehender Frauen

15.00 Uhr Teetrinken mit Emma -

Gesprächskreis für Spätaussiedlerinnen

Donnerstag, 23.06.2005

10.00 Uhr Deutsch für Ausländerinnen

(Gruppe II)

10.00 Uhr Kopfspiele

14.00 Uhr Frauentreff - offenes Treffen für alle

Framen

Sonnabend, 25.06.2005

7.30 Uhr Exkursion nach Sangerhausen

Treffpunkt am Hauptbahnhof

Wernigerode - Bitte anmelden!

12.00 Uhr Selbsthilfeprojekt Spätaussiedlerinnen

- Malen und Zeichnen 14.00 Uhr Selbsthilfeprojekt Spätaussiedlerinnen

- Mädchentanzgruppe

Montag, 27.06.2005

10.00 Uhr Arbeitskreis 50 plus 10.00 Uhr Toppkieker - deutsche und

ausländische Frauen kochen gemeinsam

14.00 Uhr Kreativkreis

14.00 Uhr FrauenNöte – Zeit für ein persönliches Gespräch

15.00 Uhr Deutsch für Ausländerinnen (Gruppe I)

Dienstag, 28.06.2005

10.00 Uhr Cafe um 10 - offenes Treffen für alle

Frauen

15.00 Uhr click dich ein! – Internetcafe für Frauen

Mittwoch, 29.06.2005

9.30 Uhr Englischclub

10.00 Uhr Literaturkreis

14.00 Uhr Kreis allein stehender Frauen

15.00 Uhr Teetrinken mit Emma -Gesprächskreis für

Spätaussiedlerinnen Donnerstag, 30.06.2005

10.00 Uhr Deutsch für Ausländerinnen

(Gruppe II)

10.00 Uhr Kopfspiele

14.00 Uhr Frauentreff – offenes Treffen für alle

Kirchliche Nachrichten · Juni 2005

<u>Kirchengemeinde St. Sylvestri</u> und Liebfrauen

Gottesdienst und Kindergottesdienst

Sonntag, 05.06., 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Sylvestrikirche Vikar Roßwaag

Sonntag, 12.06., 10.00 Uhr Taufgottesdienst, Sylvestrikirche, Pfr. Anacker, Gottesdienst wird von kirchenmusikalischer Gruppe gestaltet

chenmusikalischer Gruppe gestaltet Sonntag, 19.06., 10.00 Uhr Familiengottesdienst, Sylvestrikirche, Gottesdienst wird von kirchenmusikalischer Gruppe gestaltet

Sonntag, 26.06., 10.00 Uhr Gottesdienst, Sylvestrikirche, Vikar Roßwaag

<u>Die anderen Veranstaltungen der Kirchengemeinde</u> Frauenhilfe: **Mittwoch, 08.06.** um 15.00 Uhr, Haus Gadenstedt

Sitzung des GKR: Montag, 13.06. um 19.30 Uhr, Haus Gadenstedt

Seniorentanzkreis: Mittwoch, 15.06. um 14.30 Uhr. Luthersaal

Bibelgesprächskreis: Montag, 27.06. um 19.30 Uhr, Haus Gadenstedt

Gemeindenachmittag: Mittwoch, 29.06. um 15.00 Uhr, Haus Gadenstedt

Jugendtreff: jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Christenlehre jeden Dienstag, 1. - 2. Klasse 14.30 Uhr, 3. - 6. Klasse 15.30 Uhr

Uhr, 3. - 6. Klasse 15.30 Uhr jeweils im Haus Gadenstedt

Konfirmandenunterricht jeden Montag 7. Klasse um 16.30 Uhr im Haus Gadenstedt

Konzerte

Samstag, 04.06., um 19.30 Uhr – "Auf Seele, Gott zu loben" Geistliche Sommermusik, Liebfrauenkirche, Burgstraße

Mittwoch, 29.06., um 19.30 Uhr – "Herr, als unser Segen, sei auf unsern Wegen", Geistliches Konzert, Sylvestrikirche, Oberpfarrkirchhof

Übungsstunden der Chöre und Instrumentalkreise

Flötenkreis: montags 19.30 Uhr
Kantorei: dienstags 19.30 Uhr
Posaunenchor: mittwochs 18.30 Uhr
Collegium musicum: nach Absprache!
Spatzenchor: donnerstags 15.30 Uhr
Kinderchor: donnerstags 16.30 Uhr
Kirchenchor: donnerstags 19.45 Uhr
jeweils im Saal Haus Gadenstedt
"Harzer Tafel": 09.06. und 23.06. im Haus Gadenstedt

Öffnungszeiten der Sylvestri und Liebfrauenkirche Sylvestrikirche Dienstag bis Samstag von 10.00 – 13.00 Uhr und von 13.30 – 15.00 Uhr Liebfrauenkirche Dienstag von 15.10 – 16.30 Uhr, Mittwoch bis Samstag von 15.10 – 17.00 Uhr

Ev. Christusgemeinde Wernigerode-Hasserode

Gottesdienste: jeden Sonntag um 10 Uhr in der Christuskirche

05.06.05 Gottesdienst Pfr. Grönholdt 12.06.05 Gottesdienst Pfr. Grönholdt

19.06.05 Gottesdienst Pfr. Grönholdt 26.06.05 Gottesdienst Pfr. Grönholdt

Veranstaltungen:

Kleinkinderspielstunde: jeden Montag 15.00 Uhr im Kindergarten

im Pfarrhaus:

Christenlehre Kl. 1-2: jeden Montag 15.00 Uhr/Pfr. Grönholdt

Christenlehre Kl. 3-6: jeden Montag 16.00 Uhr/Pfr. Grönholdt

Konfirmanden Kl. 7: jeden Donnerstag 17.15 Uhr/ Pfr. Grönholdt Junge Gemeinde: jeden Montag 18.00 Uhr/Pfr. Grönholdt

Klönabend: Montag, 27.06.05 um 19.00 Uhr/Frau Grönholdt

Chorprobe: jeden Donnerstag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Bibelstunde im Caroline-König-Stift: **Donnerstag, 30.06.05** um 15.00 Uhr/Pfr. Grönholdt

01.06.05, 20.00 Uhr Gemeindekirchenratssitzung 05.06.05, 9.00 Uhr Schützenandacht in der Christuskirche/Pfr. Grönholdt

11.06.05, 15.00 Uhr Sommerfest der Christusgemeinde und Schierke

18.06.05, 9.00 Uhr Kanutour für Konfirmanden und Junge Gemeinde

22.06.05, 13.00 Uhr Seniorenfahrt nach Quedlinburg

28.06.05, 19.00 Uhr Konfirmandenelternabend 2005/2007

Kirchengemeinde Schierke

Gottesdienste:

Sa. 04.06.05, um 17.00 Uhr in der Schierker Bergkirche

Sa. 25.06.05, um 17.00 Uhr in der Schierker Bergkirche

Ev. Kirchengemeinde St Johannis

Mittwoch, 01.06.05, 15.00 Uhr Gemeindenachmittag

Sonnabend/Sonntag, 4.6./5.6.05, Kirchenschlaf-Nacht für Kinder

Sonntag, 05.06.05, 10.00 Uhr Taufgottesdienst mit Kinderchor

Dienstag, 07.06.05, 15.00 Uhr Gesprächskreis im Pfarrhaus

Sonnabend/Sonntag, 11.06./12.06.05, Fest der "Christlichen Studentengemeinde"

Sonntag, 12.06.05, 10.00 Uhr Gottesdienst – anschließend Kirchenkaffee

Mittwoch, 15.06.05, 14.30 Uhr Seniorentanz mit Frau Damm

19.30 Uhr Bibelstunde mit Propst i. R. Hamel Sonntag, 19.06.05, 10.00 Uhr Taufgottesdienst Mittwoch, 22.06.05, 18.00 Uhr Chorkonzert mit dem Chor des Stadtfeld-Gymnasiums

19.30 Uhr Bibelstunde mit Propst i.R. Hamel **Donnerstag, 23.06.05,** 15.00 Uhr Bibelstunde im APH "Stadtfeld"

Sonnabend, 25.06.05, Johannisfest – Beginn um 14.30 Uhr mit Gottesdienst in der Kirche; danach buntes Treiben um die Kirche

Mittwoch, 29.06.05, 19.30 Uhr Bibelstunde mit Propst i. R. Hamel

Jeden Sonntag ist um 10.00 Uhr Kinderkirche: Jeden Montag:

Christenlehre: Kl. 3 und 4 um 15.00 Uhr, Kl. 1 und 2 um 16.00 Uhr, Kl. 5 und 6 um 17.00 Uhr Konfirmandenstunde: Kl. 8 um 18.15 Uhr. Jeden Mittwoch:

Konfirmandenstunde Kl. 7 um 18.00 Uhr Jugendkreis 19.15 Uhr

Jeden Donnerstag:

Chorprobe des St.-Johannis-Chores um 19.00 Uhr im Martin-Luther-Saal.

SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE

Gottesdienste und Veranstaltungen für die Ev.-Luth. Kreuzkirchengemeinde Wernigerode (Lindenbergstraße 23 und 34) und die Ev.-Luth. St.Paulskirchengemeinde Veckenstedt (Am Mühlgraben)

2. Sonntag n. Trinitatis, 05. Juni 2005 Wernigerode 09.00 Uhr Gottesdienst

Veckenstedt 10.30 Uhr Gottesdienst mit Hl.Abendmahl

3. nach Trinitiatis, 13. Juni - 17. Juni Allgemeiner Pfarrkonvent in Berlin

St. Johannes d. Täufer vorgefeiert (24.6.), 19. Juni 2005

Veckenstedt 09.00 Uhr Gottesdienst

Wernigerode 10.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Mittwoch 22. Juni 2005

Wernigerode, 15.30 Uhr Frauenkreis

Donnerstag, 23. Juni 2005

Wernigerode 19.00 Uhr die Gruppe SYNOPSIS singt jiddische Lieder

Freitag, 24. Juni 2005

Wernigerode 19.30 Uhr Gemeindetreff

Samstag (Gedenktag der Augsburgischen Konfession von 1530, Gründung der SELK 1972), 25. Juni 2005

Wernigerode Kindertreff von 10-12.00 Uhr Montag, 27. Juni 2005

Wernigerode Tagung der Vertreter der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Sachsen-Anhalt

Jeden Montag (außer in den Ferien) um 15.30 Uhr Kinderstunde im Pfarrhaus, Auskunft erteilt Frau Kallensee, Telefon 03943-264537. Das Ev.-Luth. Pfarramt in Wernigerode, Tel. 03943-633149 erreichen Sie auch per Fax und E-Mail.

reichen Sie auch per Fax und E-Mail. Fax: 03943-261971, E-Mail: wernigerode@selk.de, www.selk-im-harz.gmxhome.de

Jiddische Lieder in der Wernigeröder Kreuzkirche

Mit der Vernichtung von etwa 6 Millionen europäischer Juden durch die Nazi-Diktatur und ihre in-und ausländischen Helfer ist eine wichtige Kultursprache vielen Zeitgenossen kein Begriff mehr: Das Jiddische, die Sprache der Juden Osteuropas. Diese Sprache setzt sich aus Elementen zusammen, die aus der hebräischen, aramäischen, deutschen oder einer slawischen Sprache stammen. Die Sprache ist schon etwa eintausend Jahre alt. Aschkenasim haben mit dieser Sprache gelebt, Juden also, die mit den Römern in das Rheinland kamen. Geschrieben hat man das Jiddischen in hebräischen Buchstaben, also von links nach rechts. Durch Verfolgung wurden viele Juden zur Flucht gezwungen, verließen ihre Heimat. Viele fanden Aufnahme in Polen und als Folge der Verfolgung entwickelte sich das Jiddischen von einer Alltagssprache zu einer Sprache, die auch einen Austausch auf akademischen Niveau möglich gemacht hat.

60 Jahre nach der Befreiung der wenigen Überlebenden der nazistischen Vernichtungslager wird es daher in der Kreuzkirche Wernigerode am Donnerstag, 23. Juni, 19.00 Uhr, ein Konzert in der Kreuzkirche, der Lindenbergstraße, geben. Die Gruppe SYNOPSIS aus Halberstadt (Harald Kunze und Georg Bandarau) wird jiddische Lieder zum Vortrag bringen.

<u>Evang. Freikirchliche Gemeinde –</u> ARCHE

Freitag, 3.6.,	15.30 Uhr Jungschar			
Sonntag, 5.6.,	10.00 Uhr Gottesdienst mit			
Ο, ,	Abendmahl			
Montag, 6.6.,	19.30 Uhr Frauensport			
Dienstag, 7.6.,	19.30 Uhr Bibelgespräch			
Freitag, 10.6.,	16.00 Uhr Bibelunterricht			
Sonntag, 12.6.,	10.00 Uhr Gottesdienst			
Montag, 13.6.,	19.30 Uhr Frauensport			
Dienstag, 14.6.,	19.30 Uhr Gemeindestunde			
Freitag, 17.6.,	15.30 Uhr Jungschar			
Sonntag, 19.6.,	10.00 Uhr Gottesdienst			
Montag, 20.6.,	19.30 Uhr Frauensport			
Dienstag, 21.6.,	19.30 Uhr Gemeindeforum			
Freitag, 24.6.,	16.00 Uhr Bibelunterricht			
Sonntag, 26.6.,	10.00 Uhr Gottesdienst			
Montag, 27.6.,	19.30 Uhr Frauensport			
Dienstag, 28.6.,	19.30 Uhr Bibelgespräch			